

80 Jahre Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 5/6

Mai/Juni 2026

80. Jahrgang

INHALT

- 2 Buchvorstellung
- 3 Option - Spuren der Erinnerung
- 10 Mitteilungen - des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich
- 32 Rezepte der Südtiroler Bäuerinnen
- 32 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 36 Veranstaltungen



Seis am Schlern

Südtirol in Farben / Foto: Seiser Alm Marketing



Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

**PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND
DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH**

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!

Besuchen Sie bitte die Homepage
des Gesamtverbandes mit allen Vereinen und Veranstaltungsprogrammen unter

www.verband-der-suedtiroler.at

Buchtipp

für unsere interessierten Leser



Hardcover - 367 Seiten - 19,99 €
ISBN 9-783842-395701

Verbotene Liebe – eine Südtiroler Familiengeschichte

Ein Roman mit starkem Bezug zur Geschichte Südtirols

Der Autor Jürgen Piffer erzählt in seinem Roman „Verbotene Liebe – Amore proibito“ die wahre Geschichte seiner Familie, die eng mit Südtirol verbunden ist.

Im Mittelpunkt steht das Schicksal zweier junger Menschen, deren Beziehung in einer Zeit entsteht, in der Herkunft, Sprache und politische Umstände über das Leben entscheiden. Die Erzählung spannt einen Bogen von Südtirol über Vorarlberg bis nach Argentinien und verbindet persönliche Erlebnisse mit einem Stück bewegter Zeitgeschichte.

Der Roman greift Themen wie Identität, Migration und die Herausforderungen des Exils auf und zeigt, wie sehr diese Erfahrungen ganze Generationen geprägt haben. Gleichzeitig erzählt er von Mut, Zusammenhalt und der Kraft der Liebe über Grenzen hinweg.

„Verbotene Liebe“ ist eine berührende Familiengeschichte, die weit über

den persönlichen Rahmen hinausgeht und auch heute noch aktuelle Bezüge erkennen lässt.



Jürgen Piffer

Jürgen Piffer ist langjähriger Manager und Entrepreneur und wohnt in Dornbirn/Vorarlberg.

OPTION – Spuren der Erinnerung

Handausgabe der deutsch-italienischen Umsiedlungs-Bestimmungen - Teil 2

Geschätzte Leser der SH!

In der letzten Ausgabe habe ich Auszüge aus den Umsiedlungsbestimmungen der Option aus dem Jahre 1939 thematisiert.

Ich möchte mich für die Rückmeldungen aus dem Leserkreis der SH herzlich bedanken. Aus dem heutigen Blickwinkel und mit dem Wissen der daraus nachfolgenden Familiengeschichten wird es für mich mehr als deutlich, dass unsere Eltern und Großeltern ein Bauernopfer für den Größenwahn der nationalsozialistischen Ideologie waren.

Südtirol wurde nach 1920 (Vertrag von St. Germain) wiederum als geopolitisches Pfand für den Größenwahn des nationalsozialistischen Gedankengutes benutzt. Im folgenden Abdruck des zweiten Teiles der Handausgabe der Umsiedlungsbestimmungen wurden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Option festgelegt.

Ich habe versucht, mich in die Situation unserer Eltern und Großeltern gedanklich in die damalige Zeit hineinzusetzen. Wahrscheinlich konnte ich nicht einmal ansatzweise erahnen, welcher Zwiespalt in den Gedanken unserer Vorfahren diese Zeitepoche erzeugt wurde, nachdem der Entschluss zur Option und damit die Aussiedlung aus der angestammten Heimat erfolgte.

Gebhard Leitinger

Zweiter Abschnitt.

Wirtschaftliche Bestimmungen.

23. Nach dem zwischen der Deutschen und der Italienischen Regierung über die wirtschaftliche Durchführung der Umsiedlung getroffenen Abkommen ist der Transfer vorgesehen:

I.

Für das gesamte in Italien, seinen Besitzungen und Gebieten von Italienisch-Afrika belegene Reinvermögen nach dem Stande vom 23. Juni 1939 nebst dem für jede Wirtschaftseinheit etwa erzielten normalen Zuwachs. Als normaler Zuwachs in diesem Sinne gilt ein Zuwachs, der in keinem Fall 5 % für jedes Jahr überschreitet. Der diesen normalen Zuwachs übersteigende Betrag wird nach den allgemeinen Bestimmungen des Abkommens zur Regelung der Zahlungen zwischen Deutschland und Italien (Berrechnungsabkommen) vom 26. September 1934 über das Konto „Verschiedene

Übertragungen“ überwiesen.

Dies gilt für das Reinvermögen der nachstehend bezeichneten Personen:

a) der abwandernden Volksdeutschen, die aus dem Vertragsgebiet stammen und in Italien, seinen Besitzungen und den Gebieten von Italienisch-Afrika ihren Wohnsitz haben;

b) der abwandernden Volksdeutschen, die aus dem Vertragsgebiet stammen, aber ihren Wohnsitz schon im Deutschen Reich haben;

c) der Reichsdeutschen, die aus dem Vertragsgebiet stammen und ihren Wohnsitz in dem Vertragsgebiet oder im Deutschen Reich haben.

II.

Nur für das in dem Vertragsgebiet belegene und oben näher bezeichnete Reinvermögen der Reichsdeutschen, die nicht aus dem Vertragsgebiet stammen, ihren Wohnsitz aber in Italien, seinen Besitzungen und den Gebieten von Ita-

lienisch-Afrika oder im Deutschen Reich haben, und deutscher juristischer Personen.

Zur Mitnahme sind ferner freigegeben:
Grabsteine und Grabmäler;

Private Sammlungen und Archive, die sich auf deutsche Kultur beziehen;

Gegenstände im Besitz der Museumsvereine, soweit sie sich auf die deutsche Kultur beziehen und soweit deren Mitglieder oder deren zuständige Organe auf Grund der Statuten des Vereins die Überführung in das Deutsche Reich beschließen.

Kirchenbücher und Akten aus deutschen Gemeinden können kopiert oder fotokopiert werden. Von Fall zu Fall kann die Mitnahme der Originale vereinbart werden.

28. Den Rück- und Abwandernden wird freie Eisenbahnfahrt von ihrem Wohnort in Italien bis zu ihrem Wohnort im Deutschen Reich gewährt, wobei die Kosten bis zur Grenze von der Italienischen Regierung und von der Grenze ab von der Deutschen Regierung getragen werden.

29. Die in Ziffer 23 genannten Personen können ihre Vermögenswerte freihändig veräußern, andernfalls werden diese Vermögenswerte vom Ente Nazionale per le tre Venezie in Bolzano erworben.

Die Veräußerung an das „Ente“ erfolgt zu dem Wert, der jeweils für das Objekt von der hierzu eingesetzten „Deutsch-Italienischen Kommission für Wertfestsetzung“ bestimmt wird. Die Veräußerungen an das „Ente“ sind frei von Steuern, Abgaben und Gebühren.

Das „Ente“ stellt spätestens bei der Übergabe den gesamten bar zu zahlenden Preis zur Verfügung.

30. Die Italienische Regierung wird besondere Maßnahmen zur Auflösung der Miet- und Pachtverträge ergreifen, die in Durchführung der gegenwärtigen Richtlinien nicht eingehalten werden können.

31. Ausverkäufe können unter Beobachtung der dafür in Kraft befindlichen Bestimmungen abgehalten werden.

32. Die Volksdeutschen, die die Erklärung abgegeben haben, daß sie die deutsche Reichsangehörigkeit erwerben und

in das Deutsche Reich abwandern wollen (Ziffer 8, Abs. 2), und die unter diese Richtlinien fallenden Reichsdeutschen reichen baldmöglichst unter Beifügung einer eingehenden Vermögensaufstellung einen Antrag auf Transferierung ihres gesamten Vermögens ein. Diese Vermögensaufstellung ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen, von denen je eine für den Präfekten von Bolzano, für die AGERSt. in Bolzano und für die Zweigstelle der Banca d'Italia in Bolzano als Vertreter des Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero bestimmt ist.

33. Die „Deutsch-Italienische Kommission für Wertfestsetzung“ besteht aus der Hauptkommission und den Unterkommissionen.

Die Hauptkommission untersteht dem Präfekten von Bolzano und dem Deutschen Generalkonsul in Milano als Vorsitzenden und hat ihren Sitz in Bolzano.

Die Unterkommissionen werden ebenfalls paritätisch zusammengesetzt und haben ihren Sitz in den Orten, die für die Amtlichen Deutschen Ein- und Rückwandererstellen und für die Amtlichen Italienischen Auswandererstellen vorgesehen sind.

34. Die Hauptkommission arbeitet zunächst die Grundsätze aus, nach denen die Wertfestsetzung erfolgen soll. Sie hat davon auszugehen, daß der Bewertung der Vermögenswerte der gemeine Wert zugrunde zu legen ist und zwar nach den Verhältnissen vom 23. Juni 1939. Gemeiner Wert ist der Wert, den ein Erwerber im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zahlen würde, wobei davon auszugehen ist, daß der Erwerber den Betrieb, das Unternehmen usw. fortführt.

Die von der Hauptkommission ausgearbeiteten Bewertungsgrundsätze unterliegen der Genehmigung der Deutschen und der Italienischen Regierung. Die Bewertungsgrundsätze sind für die Unterkommissionen bindend. Im übrigen ist die Hauptkommission zuständig für die Entscheidung aller Fragen über die Anwendung dieser Richtlinien.

Die Unterkommissionen haben die von den Abwandernden vorgelegten Anträge

zu prüfen und werden nach Vornahme der erforderlichen Ermittlungen den Preis bestimmen. Gegen die Entscheidung der Unterkommission steht dem Abwandernden die Beschwerde zu, die binnen vier Wochen nach Zustellung der Entscheidung bei der Unterkommission oder der Hauptkommission einzulegen ist. Die Hauptkommission hat die Beschwerde zu prüfen. Daraufhin wird die endgültige Entscheidung von dem Präfekten von Bolzano und dem Deutschen Generalkonsul in Milano getroffen.

Die näheren Bestimmungen über das Verfahren der Kommissionen werden von der Hauptkommission getroffen.

35. Soweit das Vermögen der in Ziffer 23 genannten Personen freihändig oder durch die Veräußerung an das „Ente“ realisiert oder bereits in liquidem Zustande ist und nicht mehr für die Abwicklung ihrer Verpflichtungen oder für die Befriedigung ihrer Bedürfnisse in Italien benötigt wird, sollen die danach zum Transfer zur Verfügung stehenden Beträge unverzüglich auf das beim Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero für die Deutsche Verrechnungskasse errichtete Girokonto „Alto Adige“ eingezahlt werden.

Der Transfer der auf dieses Konto geleisteten Einzahlungen wird unter Umrechnung der Lire in Reichsmark zum Sonderkurs von 4.50 Lire = 1 Reichsmark erfolgen.

36. Alle Abwanderer sind verpflichtet, vor der Abreise ihre privaten und wirtschaftlichen Verpflichtungen, sowie alle Steuern und staatlichen Abgaben, die sie an den Staat, die Provinz, die Gemeinden und andere öffentlichen Körperschaften schulden, zu regeln. In den Fällen, in denen dies nicht mit eigenen Mitteln möglich ist, soll der Betreffende sich an den Leiter der zuständigen ADERSt. wenden.

37. Den Arbeitnehmern (Angestellten und Arbeitern), die auf Grund dieser Richtlinien in das Deutsche Reich abwandern, haben die Arbeitgeber 50 % der in den geltenden Kollektivverträgen vorgesehenen Abfertigung für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses ausbezahlen.

38. Die italienischen Behörden werden zur Vermeidung von Nachteilen für die Berechtigten gemeinsam mit den deutschen Behörden eine gerechte Regelung der vom Staat oder von öffentlichen Körperschaften zu zahlenden Pensionen vereinbaren.

39. Die Reichsdeutschen, deren Tätigkeit für die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen besonders nützlich ist, können eine Verlängerung ihrer Aufenthaltserlaubnis erhalten, nachdem darüber von Fall zu Fall zwischen dem Präfekten von Bolzano und dem Deutschen Generalkonsul in Milano entsprechende Vereinbarungen getroffen worden sind.

40. Reichsdeutsche Geschäftsleute können mit Einwilligung des Deutschen Generalkonsuls in Milano in die alten Provinzen Italiens abwandern. Voraussetzung ist, daß diese Abwanderung innerhalb der festgesetzten Frist erfolgt und daß diese Reichsdeutschen keinen Anlaß zu besonderen Anständen in politischer Hinsicht gegeben haben. Sie sind aber gehalten, ihren im Vertragsgebiet belegenen Grundbesitz und ihre dort belegenen Unternehmungen freihändig oder an das „Ente“ zu dem von der Wertfestsetzungskommission festgesetzten Wert zu veräußern, ohne daß der Gegenwert nach Deutschland transferiert wird.

41. Austausch zwischen Besitz im Vertragsgebiet gegen im Deutschen Reich gelegenen Besitz von italienischen Staatsangehörigen ist zulässig. Anträge sind an das Ente Nazionale per le Tre Venezie in Bolzano zu richten.

42. Der Transfer oder die Mitnahme von Vermögenswerten für nicht abwandernde Personen sind verboten und werden in Deutschland und Italien strengstens verfolgt.

Unterzeichnet in Roma in deutscher und italienischer Sprache in je zwei Urschriften am 21. Oktober 1939.

Der Deutsche Generalkonsul in Milano

O t t o B e n e

Der Präfekt von Bolzano

M a s t r o m a t t e i

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



“im nachhinein betrachtet...”

... UNFASSBAR...

Völlig unerwartet ist unsere Sonja Kammerer verstorben. Eine routinemäßige Herzuntersuchung hat sie leider nicht überlebt.

Es begann am 19.02.1978, als meine Tochter Christina zur Welt kam. Im gleichen Zimmer gebar am nächsten Tag Sonja ihren Sohn Marco.

Seit dieser Zeit entstand eine enge Freundschaft der zwei Familien. Wir konnten viele schöne gemeinsame Stunden erleben, u.a. übernahmen wir gegenseitig Tauf- und Firmpatenschaften.

Später anlässlich eines gemeinsamen Besuchs des damals legendären Südtiroler Balls in Innsbruck stellten wir fest, dass Sonja so wie ich auch Südtiroler Wurzeln hat. Ihre Verwandten (Oberndorfer) kamen aus St. Pauls und waren Nachbarn meiner Großeltern (Folie/Angermann). Während meine Großeltern in der Optionszeit nach Lienz auswanderten, übersiedelten Sonja's Vorfahren nach Steyr. Nach abgeschlossener Lehre kam sie als Fotografin an die UNI-Klinik nach Innsbruck und heiratete. Nach Scheidungen blieb die familiäre Freundschaft aufrecht, zumal unsere Kinder unabhängig von einander beruflich nach Australien übersiedelten. Somit waren gemeinsame Flüge nach Australien in der jährlichen Urlaubsplanung, sowie auch die monatlichen Ausflüge in die gemeinsame Heimat Südtirol. Leider ist diese Zeit nun zu Ende.

Sonja Kammerer wird in unseren Familien als frohe und lebenslustige Person unvergessen bleiben. Möge sie in Frieden ruhen!

Danke für die herzliche Anteilnahme!



“im vorhinein betrachtet...”

... möchte ich unsere Mitglieder informieren, dass folgende Landesverbände eine Feier anlässlich ihres 80-jährigen Bestandsjubiläums veranstalten werden, u.zw.

Landesverband Oberösterreich am 21.06.2026 in Steyr

Landesverband Vorarlberg am 28.06.2026 in Bregenz

Landesverband Steiermark am 17.10.2026 in Stainz

Landesverband Salzburg, voraussichtlich am 27.09.2026 in Bischofshofen

Euer

Helmuth Angermann

**Wir begrüßen
unsere neuen Mitglieder
und Zeitungs-Bezieher und freuen uns
auf rege Teilnahme
am Vereinsgeschehen!**

Dornbirn: Brigitta Obernosterer .

Feldkirch-Bludenz: Angelika Hoffmann,
Monika Zischg .

Hallein: Walter Aichner, Walter Kummerer
Kitzbühel: Helga Laubreyter geb. Kapeller,
Gabriela Wehrmann geb. Wallner

Steyr: Margarete Buchegger, Olivia Eisenhuber,
Hilde und Franz Großschartner,
Martha Lichtenberger, Silvia Schnofl



80. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

Am 17. April 2026 ab 14 Uhr fand in Bozen die JHV des GVS statt. Präsident Helmuth Angermann konnte die Präsidiumsmitglieder, die Delegierten aller österreichischen Bundesländer-Verbände und als Ehrengäste Landtagsabgeordnete Dr. Waltraud Deeg und Dr. Erich Achmüller in Vertretung der „Südtiroler in der Welt“ begrüßen.

Mit der Anwesenheit von 19 bei 25 zu vergebenden Stimmrechten war die Beschlussfähigkeit gegeben. Auf das Verlesen des Protokolls der letztjährigen Versammlung und der monatlichen Sitzungsprotokolle wurde verzichtet und diese einstimmig angenommen.

In einer Schweigeminute gedachte man der in den letzten Monaten verstorbenen Mitglieder, Freunden und Lesern der „Südtiroler Heimat“. Das waren 95 Personen, namentlich erwähnt wurden: aus Innsbruck Dr. Helmuth Marsoner, Hubert Reiser ehem. Obmann der Schlernhexen, Waltraud Moser Trachtenreferentin, Roswitha Riegler ehem. Redakteurin der SH, aus Linz Dr. Leo Windtner, aus Kitzbühel Toni Schranzhofer, aus Südtirol Thomas Unterkircher von SiW.

Wir sind diesen Mitarbeitern zu besonderem Dank verpflichtet und sie werden in unseren Reihen unvergessen bleiben!

Es folgten der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht 2025

Zu Beginn der Mitgliederstand per 31.12.2025:
2666 MG abzgl. 95 Verstorbene plus 71 neue MG, d.s. in Summe 2642 MG per 31.12.2025

Die Hauptaufgaben der Vorstandsmitglieder des Gesamtverbandes sind:
Verwaltungsarbeit in der GVS-Kanzlei (Mitglieder-Datenpflege)

Herausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ 6 x jährlich

Planung und Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen und Teilnahme an Veranstaltungen der Landesverbände und Bezirksstellen in ganz Österreich

Planung Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Doku-Zentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in Innsbruck und Museum Jenbach

Dazu wurden in unserer Verbandskanzlei in Innsbruck 9 Vorstandssitzungen und 6 Redaktionsbesprechungen



abgehalten. Zusammen mit den laufenden Redaktions-, Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten (ca. 400 Buchungen) und dem wöchentlichen Parteienverkehr sind im Jahr 2025 1800 ehrenamtlich geleistete Stunden angefallen.

Die Beratungstätigkeit für die Bezieher einer italienischen Rente wurde von Fr. Christine Stieger und Fr. Carmela D'Alessandro als Angestellte des ACLI-Patronats Österreich zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Vielen herzlichen Dank hierfür.

Weiters ein herzliches Vergelt's Gott für die Bearbeitung unserer Förderansuchen durch die Südtiroler Landesregierung. Nach anfänglichen Differenzen bezüglich der Förderkriterien konnte mit Fr. Nothdurfter und mit Fr. Beqiraj eine Einigung erzielt werden.

Bei der Nordtiroler Landesregierung dürfen wir der Abt. Europaregion (Dr. Greiter) für die Zuerkennung der jährlichen Subvention von € 10.000,-- danken. Es ist auch deren Verdienst, dass das BM für internationale Angelegenheiten auch im Jahr 2025 einen Betrag von € 10.000,-- als Sozialhilfe für extrem bedürftige Südtiroler in Österreich bereitgestellt hat.

Den größten Zeitaufwand in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für den GVS erfordert, neben der redaktionellen Arbeit für unser „Blatt!“, die ständige Pflege der gesamtösterreichischen Mitglieder- und Heimatfernen-Datenbanken am Computer sowie die Aktualisierung der Veranstaltungsprogramme für die Vorschau in unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ und auf unserer Website „www.verband-der-suedtiroler.at“.

Auch im 79. Bestandsjahr begleitete die Zeitung „Südtiroler Heimat“ mit 6 Ausgaben à durchschnittlich 36 Seiten unser Vereinsleben. Ein Dankeschön an die wenigen Sponsoren und an die Fa. Druck2000 in Wörgl für Layout, Druck und Versand. Die Zeitung findet auch in der Öffentlichkeit großen Anklang und ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Verein und Mitglieder. Von

den insgesamt 308 Zeitungsberichten und Ankündigungen sind immerhin 187 von den Vereinen eingebracht worden.

Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2025 war wieder die Sammlung von Zeitzeugenberichten. Diese wurden in unserer Zeitung unter „Option“ veröffentlicht. Dankenswerterweise wird unser Projektbeauftragter Gebhard Leitinger auch im Jahr 2026 Zeitzeugeninterviews durchführen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Vereinsfunktionäre um Mithilfe bei der Findung von Zeitzeugen und Optionsdokumenten. Das Projekt Dokuzentrum „Begegnungszone Option Südtirol“ in Innsbruck, Gumpstraße 59 hat noch Luft nach oben. Im Jahr 2025 konnten 10 Einzel- und Gruppenführungen stattfinden. Über die weitere Vorgehensweise bzw. aktuelle Veranstaltungen wird uns Gebhard Leitinger berichten.

Die wichtigsten Veranstaltungen für das GVS-Präsidium im Jahr 2025 waren:

- 01.01.-31.03.2025: Südtirolerbälle und Faschingskränzchen
- 01.01.-31.03.2025: Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen der Landes- und Bezirksverbände in ganz Österreich
- 09.04.-12.04.2025: Vollversammlung „Südtiroler in der Welt“ in Brixen
- 11.04.-12.04.2025: Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes in Brixen
- 01.11.-31.12.2025: Teilnahme an mehreren Törggelen- und Weihnachtsfeiern in ganz Österreich

Zusätzlich nahmen Präsidiumsmitglieder an Kulturveranstaltungen und Südtirolfahrten unserer Mitgliedervereine teil (siehe gesonderte Tätigkeitsberichte der Landesverbände). Delegierte des Gesamtverbandes wurden auch zu den örtlichen Jahreshauptversammlungen entsandt, um u.a. Rentenberatungen und Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder durchzuführen.



Zu guter Letzt möchte ich noch die gute Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ hervorheben. Namentlich gilt unser besonderer Dank dem neuen Vorsitzenden Hr. Dr. Werner Atz und seinem Ausschuss sowie Fr. Rose Mayer mit ihren Mitarbeiterinnen für die ganzjährige Unterstützung in allen Belangen. Herzlichen Dank auch an Fr. Luise Pörnbacher für den „Treffpunkt Heimat“.

Mein aufrichtiger Dank gebührt abschließend den Präsidiumsmitgliedern, den Funktionären und Obleuten in den Landes- und Bezirksverbänden, die mit unermüdlichem Einsatz und Freude zum Wohle der Mitglieder und Landsleute unserer Südtirolervereine aktiv mitarbeiten.

Anschließend berichteten die Landesobmänner über ihr Vereinsleben 2025 und die große Herausforderung, alle geplanten Veranstaltungen und Ausflüge durchführen zu können.

Der Kassabericht wurde vom Präsidenten selbst vorgelesen, da der Kassier Norbert Angermann entschuldigt ist. In den Kassaberichten gewann man einen Einblick in die sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel für den GVS und unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“.

Der Bericht der Kassenprüfer Mario Moser und Ernst Pernthaler lag schriftlich vor. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Präsidiums wurde einstimmig angenommen und das Präsidium bedankte sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

Für die Feierlichkeiten anlässlich unseres 80-jährigen Bestandsjubiläums sind folgende Termine geplant: am 21.06.2026 LV-OÖ in Steyr, am 28.05.2026 LV-Vorarlberg in Bregenz, am 17.10.2026 LV-Steiermark in Stainz und voraussichtlich am 27.09.2026 LV-Salzburg in Bischofshofen.

In ihren Grußworten bedankten sich Waltraud Deeg und Erich Achmüller, als Vertreter der Landesregierung und der „Südtiroler in der Welt“, für die Einladung sowie die 80-jährige Tätigkeit, auf die der Verein stolz sein kann. Die Arbeitsstelle für Südtiroler Heimatekern, die vor 70 Jahren gegründet wurde und nun die „Südtiroler in der Welt“ betreut, soll auch als Brücke zwischen den Vereinen im Ausland und der Heimat verstanden werden. Sie wünschen dem Verband weiterhin gutes Gelingen, auch in der Betreuung der 2. und 3. Generation, die nicht mehr dieselbe Verbundenheit mit der Heimat haben.

Die beantragten Ehrungen für verdiente Mitarbeiter wurden beschlossen und werden bei den 80-Jahrfeiern der entsprechenden Verbände übergeben. Bereits erfolgt sind die Ehrungen anlässlich dem Obmann-Wechsel im LV-Salzburg Johann Girardi statt Robert Stiborek und im LV-Tirol Michael Fischer statt Gerhard Thomann. An Ort und Stelle wurde dann nach dem Obmannwechsel im Tirolerbund Wien RR. Hannes Baumgartner mit dem GVS-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Der GVS-Ehrenteller wird bei der am 18. April in Bozen stattfindenden 70-Jahrfeier der SiW an Rosemarie Mayer überreicht.

Nachdem jeder Landesobmann über die noch geplanten Veranstaltungen 2026/2027 in den jeweiligen Bezirksstellen referierte, wurde über die möglichen Videokonferenzen im Präsidium und über eventuelle Veränderungen im Versandmodus unserer Zeitung, „Südtiroler Heimat“ diskutiert. Eine rege Diskussion ergab sich noch in Bezug auf die Veränderungen und Umbauten der „Südtiroler-Siedlungen“ in Tirol, Steiermark und Vorarlberg. Einen verstärkten Auftritt unseres Gesamtverbandes in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram etc. sowie mehr Aktualität auf unserer Website wünschen sich alle Delegierten und Präsident Angermann erwartet dazu Vorschläge bis zur Obleutekonferenz im Spätherbst.

Da keine weiteren Wortmeldungen unter „Allfälliges“ erfolgten, beendete Präsident Helmuth Angermann die 80. Jahreshauptversammlung in Bozen um 17:05 Uhr in Vorfreude auf die 80-Jahrfeiern. Der gemütliche Ausklang der Jahreshauptversammlung erfolgte beim gemeinsamen Abendessen im GH. Post in Gries, bei dem wir dankenswerterweise wieder sehr gut untergebracht waren.



Südtiroler in der Welt 70-Jahrfeier



Vom 15. bis 18. April fand in Bozen ein mehrtägiges Jubiläumsprogramm statt, das mit unserer Jubiläumsfeier am 18. April seinen Höhepunkt erreichte.

Bereits am 15. April reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Am 16. April begann das Rahmenprogramm mit mehreren kulturellen und historischen Programmpunkten in Bozen.



Auf dem Programm standen unter anderem Besichtigungen des Klosters Muri-Gries und des Merkantilgebäudes. Außerdem fand ein Besuch bei der Gemeinde Bozen statt. Der 17. April war dem Sarntal gewidmet. Die Teilnehmer besuchten eine Latschenbrennerei, die Kirche in Durnholz



sowie zwei Handwerksbetriebe, die Sarner Federkielstickerei und die Schokoladerie Oberhöller. Ein gemeinsames Mittagessen in Sarntein rundete diesen Programtag ab.

Am 18. April fand schließlich in Bozen die Jubiläumsfeier statt. An der Feier nahmen unter anderem unser Vorsitzender Werner Atz, Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrätin Rosmarie Pamer sowie der KVW-Vorsitzende Werner Steiner teil. Einen besonderen inhaltlichen Höhepunkt bildete der Vortrag von Herrn Josef Tappeiner. Die Feier begann mit einem Gottesdienst und wurde anschließend im Pastoralzentrum fortgesetzt. Dort folgten die Grußworte von Werner Atz, Arno Kompatscher, Rosmarie Pamer und Werner Steiner. Anwesend waren viele Mitglieder des Vereins, sowie die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine.

Den feierlichen Abschluss bildeten ein gemeinsames Buffet sowie eine Jubiläumstorte, die den Festtag in angenehmer Atmosphäre ausklingen ließen.



Rosemarie Mayr erhielt für ihre Tätigkeit den Ehrenteller des Gesamtverbandes

Sommertreffen der "Südtiroler in der Welt"



Copyright: Vinschgau Marketing - Patrick Schwienbacher

25. Juli 2026 in Schlanders

Die KVV Ortsgruppe Schlanders
lädt alle Südtiroler:innen in der Welt
mit ihren Familien und Bekannten
zum Sommertreffen 2026 nach Schlanders ein

Programmablauf

- 09:15 Begrüßung der Gäste durch Hannes Weithaler (stellv. KVV Ortsvorsitzender) und Werner Atz (Vorsitzender Südtiroler in der Welt) und Musikan:innen der Bürgerkapelle Schlanders mit Aperitif und kleinem Imbiss vor dem Kulturhaus „Karl Schönherr“
- 10:00 Messfeier in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ musikalisch gestaltet von der „Storohn Musi Vinschgau“
- 11:15 Begrüßung und Vorstellung der Marktgemeinde Schlanders durch Bürgermeisterin Christine Kaaserer im Sparkassensaal des Kulturhauses
- 12:00 Mittagessen
- 14:00 Nachmittagsprogramm (beim Empfang auszuwählen)
 - Dorfführung durch Schlanders
 - Gölflaner Marmor: Besichtigung und Führung durch das Marmorwerk in Schlanders
 - Vogelwelten: Besichtigung im Nationalparkhaus Avimundus
 - Bilderschau: Bilderreise durch Schlanders in der Bibliothek Schlandersburg
 - Innovationszentrum: Besuch der Basis mit Führung
 - Der höchste Kirchturm Tirols: Besteigen der 115 Stufen
 - Honig: Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene
- 16:30 Kaffee und Kuchen mit der Volkstanzgruppe Schlanders
- 17.30 Veranstaltungsende



Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



Verband der Südtiroler in Oberösterreich

Mitglied im Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Haus der Volkskultur Promenade 37, 4020 Linz

www.suedtiroler.trachtler.at

Landesobmann Kons. Helmut Lüttge
Kapellenstraße 5, 4061 Pasching
Tel: +43 (0) 664 73217869

Einladung

zur

Herz-Jesu-Messe

und

80 Jahre Verband der Südtiroler in OÖ

(Der Verband der Südtiroler in Oberösterreich wurde am 31.03.1946 gegründet.)

am Sonntag, 21. Juni 2026 um 9:15 Uhr

Wir laden alle recht herzlich ein, mit uns das **Fest Herz-Jesu** in der Pfarrkirche „Christkönig“ in Steyr-Münichholz (Karl-Punzer-Straße 45) zu feiern. Im Anschluss an die Messe gibt es eine Agape am Kirchenplatz.

Der **Festakt zu 80 Jahre Verband der Südtiroler in OÖ** findet um **11:30 Uhr** im GH Zöchling (Steyr, Franz-Schuhmeier-Straße 2a) statt.

Neben den Ehrengästen aus dem Land OÖ, dem Land Südtirol, dem Verein Südtiroler in der Welt, der Stadt Steyr und der Stadt Wels, werden die Mitglieder der Zweigvereine Wels und Steyr, die Geistlichkeit, der Organist Dir. Reinhard Nowak und die Stadtkapelle Steyr, sowie Abordnungen vom Trachtenverband OÖ, der Goldhaubengruppe und vom Trachtenverein Steyr unser Fest bereichern.



Auf Euer Kommen und Mitfeiern freut sich der
Verband der Südtiroler in OÖ

Wilhelm Hauser
Schriftführer

Margit Radler
Kassierin

Kons. Helmut Lüttge
Obmann

Email: Helmut.luetgge@aon.at Raiffeisen: IBAN: AT68 3427 6000 0156 3147 BIC: RZOOAT2L276 ZVR-972046793 DVR 0808415-10



Oberösterreich
STEYR

Frühlingsausfahrt

Am Freitag, dem 8. Mai 2026 konnten wir wieder unsere Frühlingsausfahrt, diesmal mit 43 Teilnehmern, durchführen.

Das Wetter war uns hold und wir konnten den ganzen Tag heuer erstmals in wohliger Wärme verbringen.

Unser Ziel war das „Tal der Feitelmacher“. Dort konnten wir mit „Sepp“ zuerst die Schmiede und das Schleifermuseum besichtigen und erfuhren dabei, wie arbeitsintensiv die Herstellung dieser Messer war. Dann führte uns eine sehr kompetente Dame durch das „Museum in der Wegscheid“.

Hier wird über die Geschichte der Feitelmacher, vom Beginn über die Hochblüte bis zum Niedergang nach dem 1. Weltkrieg berichtet. Die Feitelmacher in Trattenbach bekamen sogar eine eigene „Zunft“ und in der Hochblüte gab es 17 Familienbetriebe, die diese Faltmesser erzeugten. Heute gibt es nur mehr eineinhalb Feitelmacherbetriebe. Danach konnte wer wollte im Museumsshop noch selbst einen Feitel anfertigen.

Nach diesem informativen Besuch des Museumsdorfes Trattenbach ging es zur Schwimmenden Almhütte. Mit der fuhren wir 2 Stunden auf der Enns, bekamen ein Mittagessen und ein Harmonikaspieler begleitete uns durch diesen Nachmittag.

Nach Kaffee und Kuchen fuhren wir mit dem Bus der Stadtbetriebe Steyr wieder zurück. Rundum ein gelungener Ausflug bei bester Stimmung.





WELS

Muttertags und Vatertagsfeier

Am 09.05.2026 fand die gemeinsame Muttertags und Vatertagsfeier mit unseren Mitgliedern im GH Irger (Knödelwirt) statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Helmut Lüttge genossen alle Kaffee, Kuchen und die beliebten Salzstangerln mit Kren und Butter.

In angenehmer Atmosphäre entstanden viele Gespräche, Erinnerungen wurden ausgetauscht und es wurde viel gelacht. Johanna Planer und Anna Maria Jirenec trugen Gedichte vor und zum Abschluss erhielten alle Mütter und Väter eine kleine Aufmerksamkeit als Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs positiv. Viele betonten, wie wertvoll solche gemeinsamen Stunden sind und wie sehr sie die persönliche Zuwendung schätzen.





Salzburg
BISCHOFSHOFEN

Herzlich willkommen!

Auch dieses Jahr versammelte sich im Februar eine illustre Runde zur traditionellen, spektakulären Faschingsolympiade in Bischofshofen. Der Ehrgeiz, die begehrten Medaillen zu erringen, war groß und so durften wir Athlet*innen aus der ganzen Welt begrüßen.

Alle wollten das Edelmetall mit nach Hause nehmen. Verschiedene Taktiken zeigten sich und man weiß nicht, ob das alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Die Schiedsrichter konnten nicht überall sein und so nutzten einige die Gelegenheit das Reglement stark auszudehnen. Pirat, Scheich und Mafioso waren kurz im Fokus der Ermittler, die Ägypterin verwirrte alle mit dem Gerücht Jane Fonda gesehen zu haben (konnte nicht bewiesen werden) auch dass Medusa alle erstarren ließ und zwei Glücksfeen umherflatterten machte das Ganze nicht besser. Am Ende wurden alle Verwirrungen gelöst und die Sieger konnten ermittelt werden. Stolz präsentierten alle drei die Medaillen und man war sich einig, der Abend war ein voller Erfolg.



Mit dem Auftrag nächstes Jahr ein paar Rekorde zu brechen, schickte man die ausländischen Gäste in ihre Trainingslager zurück, wir freuen uns auf eine Revanche.

HALLEIN

Muttertagsfeier 2026

Im Mittelpunkt der Muttertagsfeier am 9. Mai 2026 im Gasthaus Angerer in Oberalm standen jene Frauen, die mit ihrer Fürsorge, ihrer Stärke und ihrem unermüdlichen Einsatz das Fundament unserer Gesellschaft bilden: unsere Mütter, Großmütter und Urgroßmütter. Unsere Obfrau Gerti Feurstein durfte zahlreiche von ihnen herzlich willkommen heißen und sie nach einer kurzen Feier zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen einladen.

Als Ehrengäste nahmen die Vizebürgermeisterin der Stadt Hallein, Ingrid Zimmerling, der Obmann des Pensionistenverbandes Aaron Zimmerling, sowie der Landesobmann des Verbands der Südtiroler, Johann Girardi, an der Feier teil. In ihren Ansprachen hoben sie mit großem Respekt und Dankbarkeit die bedeutende Rolle der Mütter hervor, deren tägliches Wirken oft im Stillen geschieht und doch von unschätzbarem Wert für das Miteinander in unserer Gesellschaft ist.

Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgte die „Guat drauf Musi“ mit ihren musikalischen Darbietungen. Besonders berührend waren auch die von Burgi Singer sowie den Kindern Franziska und Lena vorgetragenen Gedichte, die die Wertschätzung und Liebe gegenüber den Müttern auf einfühlsame Weise zum Ausdruck brachten. So wurde der Nachmittag von einer Atmosphäre der Dankbarkeit und Herzlichkeit getragen und verging wie im Flug. Als Zeichen der Anerkennung und Erin-



nerung erhielt jede Frau einen Blumenstock, liebevoll von den Kindern überreicht – ein kleines Dankeschön für all das Große, das Mütter tagtäglich leisten.

Den Abschluss bildeten die herzlichen Dankesworte unserer Obfrau Gerti Feurstein, die allen Mitwirkenden ihre Anerkennung aussprach. Ihr Engagement trug wesentlich dazu bei, diesen Tag zu einer würdigen und unvergesslichen Feier im Zeichen der Mütter zu machen.

Andreas-Hofer-Cup am 10.04.2026

Am leider vom Schlechtwetter beeinträchtigten Nachmittag des 10.04.2026 versammelten sich dennoch zahlreiche Mitglieder und Freunde auf der Sportanlage der Firma Austro-Cel, um sich der sportlichen Herausforderung zu stellen und in einem fairen Wettkampf um den begehrten Preis, den „Andreas Hofer“, zu kämpfen.

| | | | | | |
|----------------|----|-------------------------|-----|--------|------------------------------------|
| Damenwertung: | 1. | <u>Kwich Marianne</u> | 163 | Punkte | |
| | 2. | <u>Temel Anneliese</u> | 146 | Punkte | |
| | 3. | <u>Bucher Inge</u> | 132 | Punkte | |
| Herrenwertung: | 1. | <u>Bonecker Walter</u> | 172 | Punkte | damit Tagessieger und Cup-Gewinner |
| | 2. | <u>Toferer Otto</u> | 167 | Punkte | |
| | 3. | <u>Rohrer Gottfried</u> | 163 | Punkte | |

Mit Leidenschaft und Präzision zum Erfolg: Wer den begehrten Preis erringen will, muss sowohl beim Kegeln als auch beim Zielschießen mit dem Asphaltstock sein Können unter Beweis stellen. Gefordert waren jeweils zehn Durchgänge im klassischen Kegeln – in die Vollen ebenso wie beim Abräumen – sowie weitere zehn Runden im Zielschießen. Nach einem intensiven, aber stets fai-

ren Wettkampf ergab sich schließlich folgendes Endergebnis, das im Rahmen der feierlichen Übergabe der attraktiven Sachpreise gewürdigt wurde.

Bei den Damen bildete Gertraud Bilow mit 12 Punkten und bei den Herren Ludwig Bernegger mit 33 Punkten das Schlusslicht. Als kleine Aufmunterung erhielten beide jeweils einen von der Metzgerei

Lindlbauer gesponserten Speckwurstkranz. Zum Abschluss der Veranstaltung richtete Obfrau Gerti Feurstein ihren herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr engagiertes Mitwirken. Ebenso sprach sie den zahlreichen Gästen ihre Wertschätzung für ihr Kommen aus.





SALZBURG STADT

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Die Bezirksstelle Salzburg-Stadt hielt am 11. März 2026 im GH. Kuglhof die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Obfrau Sylvia Taschler und Landesobmann Hans Girardi begrüßten die anwesenden Mitglieder.

Bei den Neuwahlen sind alle Funktionen gleichgeblieben. Johanna Leitner wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Vereinsleitung gratuliert dazu recht herzlich.



Mutter- und Vatertagsfeier

Am 13. Juni 2026 feierten wir bei der Monatsversammlung im GH. Kuglhof unsere traditionelle Mutter- und Vatertagsfeier. Die 33 Mitglieder erfreuten sich an Muttertagsgedichten und an der musikalischen Umrahmung durch die „Guat Drauf Musi“. Jede Mutter und jeder Vater bekamen ein Flascherl Südtiroler Edelvernatsch geschenkt.







Bund der Südtiroler in der Steiermark

Einladung zur 80-Jahr-Feier unseres Vereins am 17.10.2026 in Stainz

Geschätzte Mitglieder!

Unser Verein wird **80** im heurigen Jahr. Das ist ein Grund zum Feiern! Im Jahr 1946 haben unsere Gründungsväter die Idee verwirklicht, mit unserem Verein auch eine „Neue Heimat“ in der neuen Heimat Steiermark zu schaffen, um das Heimweh nicht zu groß werden zu lassen, die alte Heimat Südtirol nicht zu vergessen, unsere Landsleute und Vereinsmitglieder mit unterschiedlichen Aktivitäten zu unterstützen, und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Diese ursprünglichen Gedanken der Vereinszweckwidmung gelten auch nach acht Jahrzehnten noch immer, zumal der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht an Aktualität verloren hat. Darum muss es uns ein Anliegen sein, dieser Tradition in der Zukunft die Treue zu halten und diesen Festakt im nächsten Jahr in Stainz würdig zu begehen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, mit uns gemeinsam diese 80-Jahr-Feier am 17.10.2026 in Stainz zu begehen und auf die zukünftigen Vereinsjahre im Sinne einer gelebten Verbindung zwischen der Steiermark und Südtirol anzustoßen.

Wir beginnen am **Samstag, den 17.10.2026, um 13:00 im Hof des Schlosses Stainz** mit Musik und Empfang. Danach findet ein Festgottesdienst in der **Schlosskirche in Stainz** statt. Nach dem Gottesdienst wird im **Schlosshof** eine Agape mit musikalischer Begleitung gereicht.

Anschließend werden wir im **Refektorium des Schlosses Stainz** nach einem kurzen historischen und informativen Rückblick, Festansprachen und einer Hommage des Autors und Historikers Heinz Abram über den aus Südtirol stammenden und in der Steiermark im 19. Jahrhundert nachhaltig wirkenden Fürstbischof Zwerger mit Speis und Trank aus der Steiermark und Südtirol verwöhnt werden.

Mit herzlichem Gruß
der Vorstand des Bundes der Südtiroler in der Steiermark.

Graz, im Frühjahr 2026

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, Ihre Teilnahme samt Begleitung in der nächsten Zeit an einen unserer Vorstandsmitglieder bekannt zu geben.

Georg Topf
georg.topf@gmx.at
0664 9229839

Harald Pedratscher
diPedis@gmx.net
0664 5438075

Leo Gögele
leo.goegle@gmx.at
0664 1101174

Sonja Gögele
sonja.goegle@gmx.at
0676 9601472

Swity Schweinberger
swityschw@yahoo.com
0670 3537610



Steiermark
GRAZ

Kulturreise des Bundes der Südtiroler in der Steiermark nach Südtirol vom 31.08. bis 05.09.2026

Abfahrt am 31.08. um 07:30 Uhr in Graz, Ecke Kapellenstraße – Payer-Weyprecht-Straße, Rückfahrt am 05.09.2026.

Am Dienstag, den 1. September, besuchen wir das kleine, aber feine Planetarium in Gummer und lassen uns auf eine Reise ins Weltall entführen. Nach der Mittagspause besuchen wir die interessante mittelalterliche Burg Rodenegg, die den Eingang ins Pustertal bewacht. Es befinden sich hier Fresken zur Iveinsaga, die die ältesten profanen Fresken des deutschsprachigen Raumes sind.

Am Mittwoch, den 2. September, fahren wir ins oberste Pustertal, wo wir uns in Vierschach mit den Helmseilbahnen auf den Helm an der Grenze zu Osttirol hinaufbringen lassen. Dort haben wir Zeit, Reinhold Messners neuestes Museum zu besuchen, das Helmhaus. Natürlich bleibt anschließend Zeit für einen Spaziergang und für das Mittagessen. Nachdem die Seilbahn uns wieder gesund ins Tal transportiert hat, besuchen wir einen landschaftlichen Höhepunkt Südtirols, die Sextner Sonnenuhr am Fischleinboden oberhalb von Moos in Sexten. Bei einem Spaziergang oder auch nur bei einem Kaffee im Dolomitenhof bestaunen wir die umliegenden schroffen Dolomitengipfel.

Am Donnerstag, den 3. September, führt es uns am Vormittag nach Jenesien zum Haflinger Museum, wo wir etwas über das bäuerliche Leben früherer Zeiten und das Haflinger Pferd erfahren werden, dessen Ursprung auf dem Tschöggelberg zwischen Jenesien und Hafling liegt. Nachmittags besuchen wir in der Nähe von Völs das Renaissanceschloss Prösels, einst wichtiger Gerichtssitz der Gegend.

Am Freitag, den 4. September, steht eine Fahrt in die Dolomiten auf unserem Programm. Zuerst bringt uns unser Bus ins Gadertal nach St. Kassian, wo wir das Museum Ursus Ladinicus besichtigen werden. Ganz in der Nähe wurde in einer Höhle hoch oben am Berg auf 2700 Metern, ein komplettes Skelett eines prähistorischen Höhlenbärs gefunden. Dieser lebte hier vor 50000 Jahren. Außerdem erfahren wir vieles über die Geologie der Dolomiten. Zum Mittagessen kehren wir auf dem Pordoijoch bei Maria zu und anschließend gehts vorbei an schroffen Felswänden wieder zurück ins Hotel.

Leistungen:

Fahrt mit einem Luxusbus der Firma Nina Tours GmbH, 5x Halbpension im Hotel Post Gries (Willkommensdrink,

Ausflug des Bundes der Südtiroler in der Steiermark mit der Koralmbahn zum Wörthersee am 23.06.2026

Treffpunkt am 23.06. pünktlich um 08:00 Uhr in der Eingangshalle des Grazer Hauptbahnhofes

Abfahrt um 08:22 Uhr von Graz nach Klagenfurt, Ankunft am Hauptbahnhof Klagenfurt um 09:03 Uhr

Weiterfahrt nach Velden/Wörthersee um 09:34 Uhr, Ankunft in Velden um 09:55 Uhr

Gemütlicher Spaziergang zur Schiffsablegestelle mit Möglichkeit einer Kaffeepause

Abfahrt mit dem Schiff um 11:00 Uhr, Ankunft in Klagenfurt um 12:45 Uhr

Fahrt mit dem öffentlichen Bus in die Innenstadt und Mittagessen im Restaurant „Pumpe“-Gasthaus zum Großglockner
Stadtbummel zum Shoppen und/oder Kaffeetrinken

Abfahrt Hauptbahnhof Klagenfurt um 17:12 Uhr, Ankunft in Graz um 18:01 Uhr

Die Zugkarten sind durch die Teilnehmer selbst zu besorgen, die Kosten für die Schifffahrt übernimmt der Verein.

Kontaktperson:

Rascheste Anmeldung bei Reiseleiterin
Roswitha Schweinberger erreichbar unter
0670/3537610 und/oder **swityschw@yahoo.com**.

reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, 3-Gang-Menü, frisches Salatbuffet, 1x 4-Gang-Tirolermenü, Eintritte und Führungen, Liftfahrten, 1x Mittagsgenuss beim Haflingermuseum, Begleitung von 01. bis 04.09.2026 durch den Gästeführer Stefan Renzler.

Kosten auf Basis Nächtigung mit Halbpension inkl. Ortstaxe und Bozen Card:

€ 770,-- pro Person im Doppel- bzw. Dreibettzimmer, € 870,-- pro Person im Einzelzimmer, € 960,-- pro Person im Doppelzimmer zur Alleinbenützung. Aus Kostengründen bitte dringendst Doppelzimmer-belegungen bevorzugen und selbst eine Reiseversicherung abschließen.

Zahlung:

Kontoverbindung bei der RAIKA - Bund der Südtiroler in der Steiermark, IBAN AT16 3800 0000 0007 2421, BIC RZSTAT2G, Verwendungszweck: Südtirolfahrt 2026
Achtung: Anzahlung € 350,-- pro Person bis 26.06.2026, Restzahlung bis 31.07.2026.

Besonderes:

Reisepass/Personalausweis, leichte Wanderausrüstung empfohlen, Wetterlage und Öffnungszeiten bedingte Programmänderungen vorbehalten.

Kontaktperson: Georg Topf - Reiseleiter
Anmeldung: erreichbar unter
0664/9229839 & georg.topf@gmx.at.

Protokoll über die 80. Jahreshauptversammlung des Bundes der Südtiroler in der Steiermark

am 21. März 2026, Beginn 15:00 im Veranstaltungssaal des Gasthauses Fasching in Graz, Vinzenz-Muchitsch-Straße 5

Wie ordnungsgemäß angekündigt fand unsere 80. Jahreshauptversammlung am 21. März 2026 im Gasthaus Fasching in Graz unter aufmerksamer Teilnahme unserer langjährigen und junggebliebenen sowie erfreulicherweise auch neuen Vereinsmitglieder statt.

Entsprechend der Tagesordnung wurden sämtliche Tagesordnungspunkte behandelt.



Unser Obmann Georg Topf begrüßt die erschienenen Mitglieder und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Er entschuldigt Präsident Helmut Angermann und Chronist Gebhard Leitinger vom Gesamtverband der Südtiroler in Österreich, die wegen einer Terminkollision an der Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung leider verhindert sind. Wir gedenken den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen 3 Mitgliedern mit gleichzeitig gezeigten Vereins-Bildern aus der Vergangenheit (zusammengestellt und von unserem Kameraexperten Rudi Kainz als Ton-Dia-Show präsentiert). Unser Vereinsobmann bedankt sich auch für das Kommen des ehemaligen Obmanns der Südtiroler in der Obersteiermark Ralf Hofstätter und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, auch wieder Mitglieder aus der Obersteiermark zu den laufenden Veranstaltungen begrüßen zu können. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit erst nach Ablauf des erforderlichen Zeitraums ab 16:00 gegeben ist. Bis zur Beschlussfähigkeit erfolgen Berichte und Rückblicke.

Im Tätigkeitsbericht 2025 weist der Obmann des Bundes der Südtiroler in der Steiermark schwerpunktmäßig auf folgende Aktivitäten und Veranstaltungen hin: Tirolerball in Wien, 79. Jahreshauptversammlung in Graz samt vorgenommenen Ehrungen, Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich und Teilnahme an der Vollversammlung der Südtiroler in der Welt jeweils in Brixen, Kulturreise nach Salzburg, Kulturreise Südtirol, Kultur-Herbstausflug-Südsteiermark, Törggelen im GH Fasching, Allerseelenmesse, Vorweihnachtsfeier mit Ehrungen (Alters- und Ehe-Jubiläen), Berichtswesen, Subventionsansuchen, vereinsinterne Kommunikation und

Vereinsausschusssitzungen, Vorbereitungshandlungen für unser 80-Jahr-Jubiläumsfest am 17.10.2026 in Stainz. Er bedankt sich bei allen Organisatoren, Akteuren und helfenden Händen für die zahlreiche Unterstützung und Mühe. Mit einer sehr umfangreich gestalteten Multi-Media-Dia-Show von unserem Rudi Kainz schließt der Jahresrückblick mit schönen Bildern ab. Unser Obmann informiert nochmals über die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 20,- auf € 25,- und ersucht um termingerechte Einzahlung des Mitgliedsbeitrages sowie um Mitteilung von allfälligen neuen E-Mail-Adressen unserer Mitglieder, damit E-Mail-Aussendungen auch an die richtigen Empfänger gelangen. Zu diesem Zweck wird zukünftig eine elektronische Versendung von Informationen auch mit einem leichter zuzuordnenden E-Mail-Absender durchgeführt.

Es folgt der Kassenbericht unserer Kassierin Sonja Gögele, die auch zusätzlich den bestehenden Fördermodus der Südtiroler Landesregierung anspricht. Der Obmann erläutert im Detail ergänzend den aktuellen Status und die Hintergründe der öffentlichen Subventionen (dzt. Stand: Verteilung der Zuwendungen auf 2024 und 2025, Zusage für eine Tranche der Förderung für 2026). Dank der Mitgliedsbeitragsleistung und diverser Spenden verfügt der Verein immer noch über ein Guthaben. Bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages muss in Zukunft der Vereinsaustritt des säumigen Mitglieds angenommen werden, und eine Streichung aus der Mitgliederkartei vorgenommen werden, um nicht notwendige finanzielle Belastungen für unseren Verein zu vermeiden. Die Aktualisierung unserer Mitgliederkartei erfolgt laufend, wodurch auch in der Zukunft eine geringere Mitgliederanzahl ausgewiesen wird. Unter Hinweis auf die Vermeidung nicht erforderlicher Mehrkosten werden auch keine Erlagscheine bedruckt und für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zukünftig verschickt, da eine bankmäßige Überweisung des Mitgliedsbeitrages und der Spenden zeitgemäß ist, und den ohnehin großen administrativen Aufwand im Rahmen der umfangreichen Vereinsfinanzgebarung erleichtert. Anschließend wird der Bericht der Rechnungsprüfer mit dem Antrag auf Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes vom Rechnungsprüfer Christian Pedratscher vorgetragen. Auf Grund der mittlerweile eingetretenen Beschlussfähigkeit kann dem Antrag einstimmig entsprochen werden. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 25,- wird prolongiert und ebenfalls antragsgemäß einstimmig beschlossen.

Es folgt die Überleitung zum nächsten Tagesordnungspunkt: Ehrung von langjährigen Mitgliedern bzw. verdienstvollen MitarbeiterInnen: Katzelbacher Streithansln, Ehepaar Kuntner, Rebecca Pedratscher, Ralf Hofstätter, Roswitha Schweinberger, Sonja Gögele und Rudolf Prisching. Obmann Topf nimmt diese Ehrungen mit jeweils anschließendem Erinnerungsfoto vor.

Präsentation der heurigen großen Veranstaltungen:

- Frühlingsfahrt am 23.6.2026 mit der Koralmbahn an den Wörthersee (Roswitha Schweinberger weist darauf hin, dass die Bahn-Fahrkarten von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst organisiert werden müssen, da jeweils unterschiedliche Tarife für die jeweiligen Fahrgäste zur Anwendung kommen – Treffpunkt am Hauptbahnhof Graz – der Verein kauft also die Fahrkarten vorher nicht).
- Kulturreise Südtirol vom 31.8. – 5.9.2026 (Erläuterung durch Georg Topf – er verteilt an Interessierte das ausgearbeitete Programm der Reise).
- Der Ablauf und Stand der Vorbereitungen für unsere 80-Jahr-Feier am 17.10.2026 in Stainz wird von Sonja Gögele mit den einzelnen Details präsentiert. Es ist an alle Notwendigkeiten einer derartigen Großveranstaltung gedacht und für die erforderliche Organisation (dankenswerte und äußerst großzügige Unterstützung durch die Marktgemeinde Stainz) inklusive entsprechender Kalkulation (Fest-Ausgaben werden sowohl durch freiwillige Spenden als auch durch Sponsoring und Produkteinnahmen sowie die Inan-

spruchnahme des bestehenden Vereins-Sparguthabens abgedeckt), sodass mit einer würdigen und feierlichen Festveranstaltung mit dem zu erwartenden Teilnahmeinteresse gerechnet werden darf.

Mit dem Hinweis auf die am 26.3.2026 um 17:30 stattfindende Veranstaltung (Klaviermusik und Buchpräsentation – Hommage an Johannes Zwirger) in der Unterkirche der Herz-Jesu-Kirche in Graz schließt der Obmann formal die diesjährige Jahreshauptversammlung mit dem Hinweis auf die am 24.4.2026 um 17:30 im Gasthaus Fasching in Graz stattfindende nächste Vorstands-/Ausschusssitzung.

Den würdigen Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bundes der Südtiroler in der Steiermark bilden kulinarisch begleitete anregende und humorvolle Gespräche mit geselligem Ausklang.

Schriftführer Leo Gögele



JHV am 14. März 2026

Unsere Obfrau Adelheid Thomann konnte zur JHV des Vereines der Südtiroler in Innsbruck Stadt und Land zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen folgten die Berichte der Funktionäre.

Auf der Tagesordnung waren Neuwahlen angesetzt und GVS-Präsident Helmuth Angermann wurde als Wahlleiter bestellt. Der alte Vorstand wurde in seiner Tätigkeit bestätigt und wird die Vereinsführung für die nächsten 3 Jahre wieder übernehmen.

Nach den Grußworten der Ehrengäste - Dr. Erich Achmüller, Dr. Werner Atz, LO Michael Fischer, Präs. Helmuth Angermann, Gebhard Leitinger, Landestrachten-Obmann Alexander Schatz - wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Unser Ehrenobmann Franz Trebo erhielt für 75 Jahre Mitgliedschaft die höchste Auszeichnung des Tiroler Landestrach-

tenverbandes (Ehrennadel in Gold mit Granat).

Nach dem Gruppenfoto ging es zum gemütlichen Beisammensein über.

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude bei den kommenden Herausforderungen.



Tirol

INNSBRUCK



weitere Bilder JHV am 14. März 2026



Trachtenschau am Palmsonntag

Ein besonderer Höhepunkt am Innsbrucker Ostermarkt ist jedes Jahr die Trachtenmodenschau zusammen mit dem Bezirkstrachtenverband Innsbruck, die am Palmsonntag wieder zahlreiche Besucher auf den Marktplatz lockte.

Auch wir vom Verein der Südtiroler in Innsbruck Stadt und Land durften voller Stolz unsere 160 Jahre alte Grödner Hochzeitstracht sowie Trachten aus Meran, Vinschgau, Brixen, Bozen und dem Wipptal vorführen. Die Modenschau hat einmal mehr be-

wiesen - Tracht ist viel mehr als eine Kleidung.



Tirtl-Verkostung am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag sind wir vom Verein Innsbruck traditionell mit der Tirtln-Verkostung ein fester Bestandteil am Innsbrucker Ostermarkt. Unsere fleißigen HelferInnen waren schon ab 7 Uhr in der Früh im Einsatz, um die köstlichen Tirtln vorzubereiten.



Vinschgauer Freundeskreis

Der Vinschgauer Freundeskreis trifft sich regelmäßig bei einem gemütlichen Beisammensein zum Austausch von Neuigkeiten und interessanten Nachrichten aus der alten Heimat Vinschgau. Die Treffen, die jedesmal in einem anderen Café stattfinden, erhalten zum Teil sehr guten Zuspruch, so das letzte Mal im März im Wohnheim Pradl. Unser nächster Treff ist für Dienstag, den 9. Juni 2026 ab 14.30 Uhr im Wohnheim Saggen geplant.

Erfreulicherweise veranstaltet die Arbeitsstelle für Südtiroler Heimatferne das jährliche Sommertreffen diesmal im Vinschgau und zwar am Samstag, den 25. Juli 2026 in Schlanders. Näheres wird noch bekanntgegeben bzw. Anmeldungen unter info@suedtirolerinderwelt.org oder Tel. +39 0471 309176 bis 13.07.2026.



Osterjause am Karsamstag

Am Karsamstag hielten wir unsere traditionelle steirische Osterjause ab, welche als fixer Termin bei uns im Verein notiert ist. In diesem Rahmen wurde unserem Mitglied Hans Nothdurfter nachträglich die Ehrennadel in Gold mit Granat überreicht.



Ein Prachttag im Zillertal

Bei strahlendem Sonnenschein und Kaiserwetter nahmen wir am 3. Mai am Gauderfest in Zell am Ziller teil. Eines der traditionsreichsten Volksfeste des Alpenraums bot auch heuer wieder den perfekten Rahmen für ein Zusammentreffen der Trachtenwelt.

Unsere Fähnriche präsentierten stolz die Südtiroler-Fahne und die Fahne der Schlernhexen. Die Feldmesse wurde von Bischof Hermann Glettler zelebriert, vor der beeindruckenden Kulisse der Zillertaler Bergwelt fand er die passenden Worte für die Festgemeinde. Anschließend folgte der Höhepunkt des Tages: der große Trachtenumzug durch die Straßen von Zell. Gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmern der Vereine präsentierten wir unsere Trachten einem begeisterten Publikum. Die Vielfalt der Farben und die gelebte Tradition machten den Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach dem offiziellen Teil ließen wir den Tag im Trachtlerzelt gemütlich ausklingen. Bei Speis und Trank, guter Musik und

natürlich dem einen oder anderem Tänzchen wurde die Kameradschaft gepflegt, bevor es am späten Nachmittag wieder nach Hause ging.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dabei waren und unseren Verein so würdig vertreten haben!



Fotos und Bericht: Ulrike Zanger

Sängervereinigung Wolkensteiner

Als Veranstalter bemüht sich die Sängervereinigung „Wolkensteiner“ seit Jahren, die alte, inzwischen schon fast vergessene Tiroler Tradition des Singens von Marienliedern im Marienmonat Mai zu erneuern und neu zu beleben.

So brachten die „Wolkensteiner“ auserlesene Tiroler Marienlieder zu Gehör. Zwischendurch wurden auch bekannte, einfache Marienlieder angestimmt, bei denen die Besucher gerne und kräftig mitsangen.

Den musikalischen Beiträgen wechselten Marien-Gedichte und -Texte von „Wolkensteiner“-Mitglied und Obmann des Tiroler Mundart-Vereines, Hans Hausberger. Der bekannte und beliebte Priester Msgr. Helmut Gatterer sprach verbindende Worte und Gedanken über



die in Tirol besonders verehrte Gottesmutter Maria. In seinen Schlussworten fand der 89-jährige höchstlobende Worte für dieses äußerst stimmungsvolle und authentische Tiroler Marienlob und stimmte noch zur Überraschung aller die „Grüssauer Marienrufe“ an, bevor er den priesterlichen Segen spendete. Die Besucher bedankten sich mit kräftigem, langanhaltendem Applaus und rang dem Chor noch eine für diesen Rahmen unübliche Zugabe ab.

Dem Veranstalter, die Sängervereinigung „Wolkensteiner“, war es erneut ein großes Anliegen ein gutes Werk zu tun. Somit gingen die freiwilligen Spenden beim Einlass zur Gänze wieder an die österreichweite ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“.



KITZBÜHEL

80. Jahreshauptversammlung

Am 28. März versammelten sich 62 Mitglieder zur 80. Generalversammlung im Hotel Tiefenbrunner. Nach der Begrüßung durch Obmann Josef Profanter, der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder hieß er die anwesenden Ehrengäste herzlich willkommen. Unter ihnen befanden sich Gemeinderätin Hedi Haidegger, UTV-Obmann-Stellvertreter Dr. Christian Kirchler, der Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler in Ö. Helmuth Angermann, Obmann LV-Tirol Michael Fischer sowie dessen Stellvertreter Gebhard Leitinger. Ebenfalls begrüßt wurde der Vorsitzende des Vereins „Südtiroler in der Welt“, Dr. Werner Atz. Besonders erfreut zeigte sich Josef Profanter auch über die Teilnahme mehrerer Vertreter der Kitzbüheler Traditionsvereine, darunter Roman Pischl (Kaiserjäger), Wolfgang Schott (Schützenkompanie), Franz Gosch (Trachtenverein) und Norbert Obermoser (Kameradschaft).

Im Anschluss an die Berichte des Obmanns, der Kassierin sowie der Kassaprüfer Axel Stolz und Margit Luxner wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend wurden einige Mitglieder für die langjährige Treue zum Verein mit Abzeichen und Urkunde feierlich geehrt:

25-jährige Mitgliedschaft Maria Huber, Alois Haselwanter und Veronica Perger,

40-jährige Vereinszugehörigkeit Rosa Dünser und Leonhard Papp,

50-jährige Mitgliedschaft Ingrid Hofer und Johanna Hochfilzer.

Um 15:30 Uhr schloss Obmann Josef Profanter die Versammlung. Der Vorstand freut sich bereits auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.



Tirtlenessen am 11. April

Der Verein der Südtiroler lud ins Kolpinghaus zum beliebten Tirtlenessen ein und zahlreiche Gäste kamen, um mit großer Freude ein Stück lebendige Südtiroler Tradition zu spüren. In geselliger Atmosphäre wurden fünf verschiedene Varianten der traditionellen Tirteln serviert, die je nach Region auch als Krapfen bekannt sind. Ob herzhaft gefüllt mit Erdäpfeln, Spinat, Kraut oder Brodakäse oder die klassische Südtiroler Variante mit Klotzenfüllung – die Spezialitäten fanden großen Anklang und sorgten für viele zufriedene Gesichter. Abgerundet wurde das kulinarische Angebot mit kalterer Wein, der hervorragend mit den frischen Tirteln harmonierte. Für viele Mitglieder und Gäste bedeutete der Abend nicht nur einen kulinarischen Genuss, sondern auch ein Stück Heimat mit vertrautem Geschmack. Neben den Köstlichkeiten stand vor allem das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Es wurde viel gelacht, erzählt und die Gemeinschaft gepflegt – ganz im Sinne der Südtiroler Vereinskultur. Der Verein zeigte sich über die rege Teilnahme sehr erfreut und stellte bereits weitere Veran-

staltungen in Aussicht, bei denen Tradition und Gemeinschaft weiterhin im Fokus stehen werden.

Termine neu:

- Do. 04. Juni Fronleichnam-Treffen 08:45 h
- So. 14. Juni Lebenberg Prozession 09 h Pfarrkirche
- So. 05. Juli Festmesse Pfarrer 40 Jahre -Jubelfest um 18 Uhr in der Pfarrkirche
- Sa. 15. Aug. Maria Himmelfahrt nur FAO 9:45 h Treffpunkt beim Hotel Tiefenbrunner
- Mi 19. Aug. Klaras Krapfentag auf der Burger-Alm (Fieberbrunn), Beginn ca. 11.30 h
- Fr. 09. bis So. 11.10.2026 Vereinsfahrt nach St. Martin in Passeie

Der Verein Kitzbühel hat 3 neue Trachtenträgerinnen: Stöckl Lubica, Filipic Boba, Laubreiter Helga.



LANDECK/ZAMS

Jahreshauptversammlung am 9.4.2026

Der Verein der Südtiroler in Landeck / Zams hielt am Donnerstag, den 9. April 2026 die Jahreshauptversammlung im GH. Thurner in Zams ab.

Unser Obmann Klaus Gerstgrasser konnte ca. 20 Mitglieder und den Vorstand herzlich begrüßen, sowie unseren Landesobmann Michael Fischer mit Gebhard Leitinger vom Landesausschuss. Auch Bürgermeister Benni Lentsch und Pfarrer Wojciech erwiesen uns die Ehre, sie sind bei uns immer sehr gerne gesehene Gäste.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und einem Tätigkeitsbericht wurde Klaus Gerstgrasser wieder einstimmig als Obmann bestätigt. Beim anschließenden Huangart ließen wir den Nachmittag fröhlich ausklingen.

Muttertagsfeier

Auf Einladung unseres Ausschusses kamen wiederum ca. 20 Mitglieder zur Muttertagsfeier am 7.5.2026 ins GH. Thurner.

Die Mütter, Omas und Uromas ließen sich mit Kaffee und hausgemachten Kuchen verwöhnen. Unser Hr. Bürgermeister Benni Lentsch spendierte die erste Runde der Getränke, die wir sehr gerne angenommen haben.

Der schöne Nachmittag klang wie immer gemütlich aus.





REUTTE



Frühlingsfahrt

Am 4. Mai fand unser Tagesausflug nach Sterzing statt. Die Fahrt führte uns über den Brenner in die malerische Stadt, wo wir gemeinsam zu Mittag essen konnten.

Am Nachmittag nutzten viele die Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen in den

Geschäften von Sterzing oder genossen bei Kaffee und Kuchen die gemütliche Atmosphäre der Stadt.

Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an und kehrten nach einem traumhaften Tag wieder nach Reutte zurück.



Vorarlberg
BREGENZ



VERBAND DER SÜDTIROLER
IN VORARLBEG



80-Jahr-Feier und Herz Jesu Feier

am 28. Juni 2026, Bregenz

Kloster Mehrerau

Hotel-Gasthof Lamm

80-Jahr-Feier und Herz Jesu Feier



28. Juni 2026, Bregenz
Kloster Mehrerau
Hotel-Gasthof Lamm

Programm

10:00 Uhr
Messe im Kloster Mehrerau

Haspinger Schützen

anschließend gemütlicher
Ausklang im
Hotel-Gasthof Lamm

Für Unterhaltung sorgen:

Sängervereinigung
Wolkensteiner

Volkstanz- und
Singgruppe Rosengarten

Stadtkapelle
Bregenz-Vorkloster

Muttertags-Brunch und Ehrenmitgliedschaft Ferdl Pfeifer

Am 4. Mai 2024 fand unser Muttertags-Brunch im GH. Lamm statt, zu dem Obmann Gottfried Verdorfer 69 Personen sehr herzlich begrüßte. Das Brunch-Buffet ließ keine Wünsche offen und so schlemmten unsere Mitglieder über Stunden umrahmt von Musik aus allen Bereichen.

Die Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten unterhielt uns mit ihren ausgezeichneten Darbietungen.

Obmann Gottfried Verdorfer hatte noch eine sehr angenehme Aufgabe zu erfüllen bzw. sorgte für eine Überraschung. Der Obmann der Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten, Ferdl Pfeifer, wurde zum Ehrenmitglied der Bezirksstelle Bregenz ernannt. Ferdl ist seit Jahrzehnten Mitglied beim Verein und auch sehr lange Vorstandsmitglied der Bezirksstelle und des Landesverbands. Es war ein ergreifender Moment als Gottfried ihm die Urkunde überreichte und ihm das Abzeichen ansteckte. Zum Abschluss gab es für jede Dame ein Blumenstößchen.





Runde Geburtstage im März, April und Mai Herzlich alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude.

Wir wünschen euch für die kommenden Jahre,
dass viel Glück und Gesundheit euch erfreuen mag.

Josefine Federspiel, Bregenz 90 Jahre am 16. März
Josefine, langjähriges Mitglied unserer Bezirksstelle erfreut sich bester Gesundheit. Beim Besuch erzählte sie angeregt über ihre vielen Hobbies, besonders das Nähen.

Viele Jahre hat sie für das Gefolge der Prinzenpaare in Bregenz die Kostüme genäht. Ihren Geburtstag hat sie mit Familie und Freunden bis in die Nacht hinein gefeiert.

Brigitte Gudauner, Bregenz 80 Jahre am 21. März
Anni Ramoser überbrachte ihr im Namen des Verbands ein Präsent und gratulierte sehr herzlich.

Konrad Sigismondi, Lochau 90 Jahre am 3. April
Konrad wohnt heute im schönen Herz-Jesu Heim in Lochau und war früher ein stolzer Trachtenträger des Südtiroler Verbandes. Als guter Sänger und als ein noch besserer Tänzer war er bei den Damen sehr gefragt. Daran erinnert sich Konrad sehr gerne. Er hat sich über den Geburtstagsbesuch von Anni und Herbert Pfeifer und über die Speckjause sehr gefreut.

Edeltraud Wallner, Bregenz 80 Jahre am 10. Mai
Marianne und Ferdl Pfeifer, die Nachbarn von Edeltraud, besuchten die Jubilarin an ihrem Geburtstag. Es wurde herzlich gratuliert und ein Blumenstock überreicht, worüber sich die Jubilarin sehr freute.



Jahreshauptversammlung am 21. März 2026



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus Dornbirn konnte Obfrau Heidi Pedevilla zahlreiche Vereinsmitglieder und als Ehrengäste LO Helmut Schenk, LO-Stv. Hansjörg Zwick, Obmann Gottfried Verdorfer von der Bezirksstelle Bregenz und Obmann Siegfried Feurstein von der Bezirksstelle Feldkirch-Bludenz mit ihren Abordnungen herzlich begrüßen.

gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den befreundeten Bezirksstellen.

Nach der Vorschau auf die Veranstaltungen des heurigen Jahres richtete LO Helmut Schenk Grußworte an die Versammlung und lud alle zur 80-Jahrfeier des Verbandes im Rahmen der Herz-Jesu-Feier ein, die am 28. Juni in Bregenz stattfindet.



Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder gab die Obfrau einen Überblick über die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Vereinsjahren. Resi Böckle brachte den Kassabericht zur Kenntnis; auf Antrag der Kassaprüfer erfolgte die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes einstimmig. Die Neuwahlen wurden von LO-Stv. Hansjörg Zwick durchgeführt, der auch unsere junge Trachtenträgerin Anna Lena vorstellte. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und Obfrau Heidi Pedevilla freut sich auf die weitere

Obfrau Heidi Pedevilla bedankte sich beim Vorstand für die gute Mitarbeit, beim Landesverband und den Bezirksstellen für die Zusammenarbeit sowie bei den Mitgliedern für den regen Besuch der Veranstaltungen. Mit einem herzlichen Dank fürs Kommen und guten Wünschen bis zu einem Wiedersehen wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen. Mit großem Interesse wurde anschließend der von Obfrau Heidi Pedevilla zusammengestellte Rückblick auf die vergangenen Jahre seit der Gründung des Vereins in Bildern verfolgt.



Klara Niedermaier - 100

Am 15. April feierte unser langjähriges Mitglied Klara Niedermaier ihren 100. Geburtstag im Kreis ihrer Familie im Seniorenheim Birkenwiese in Dornbirn. Klara wurde von Obfrau Heidi sowie Wolfgang, Helga und Resi besucht und mit einem Präsent überrascht.

Wir wünschen Klara noch viele glückliche Stunden.



Frühjahrshoangart am 22. April 2026

Unseren ersten Hoangart in diesem Jahr starteten wir mit einer Lesung aus dem Buch „Verbotene Liebe“ von Jürgen Piffer.

In diesem Buch beschreibt er als Sohn unseres Mitglieds Oskar Piffer das Schicksal und die Geschichte seiner Mutter Helga in der Optionszeit. Diese Buchpräsentation gab Anlass zu interessanten Diskussionen, da viele von uns ähnliche Geschichten aus den eigenen Familien erzählen können. Dadurch entstand ein lebendiger und persönlicher Austausch, der das Thema des Buches noch greifbarer machte.

Obfrau Heidi Pedevilla begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie unseren Landesobmann Helmut Schenk



mit seinem Stellvertreter Hansjörg Zwick. Auch Obmann Gottfried Verdorfer mit Margit Verdorfer und Irmgard Ramoser von der Bezirksstelle Bregenz sowie Obmann Siegfried Feurstein und Magdalena Mathis von der Bezirksstelle Feldkirch-Bludenz wurden herzlich willkommen geheißen.

Zum Kaffee wurden wir mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen von Resi kulinarisch verwöhnt.

Beim gemütlichen Plausch durfte auch ein Gläschen Wein nicht fehlen. Als stimmungsvoller Ausklang dieses gelungenen Nachmittags bleiben uns viele schöne Gespräche in Erinnerung.



FELDKRICH-BLUDENZ

Klaus Arlanch, 90

Unser langjähriges Mitglied Klaus Arlanch feierte am 26.03.2026 seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass überreichte Obmann Siegfried Feurstein einen original Südtiroler Tropfen.

Wir wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit und natürlich der besten Betreuung durch seine Gattin Irmgard.



Jahreshauptversammlung 2026

Am 08.03.2026 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Feldkirch/Bludenz im Bräugasthof Löwen in Feldkirch-Tisis statt, überraschend gut besucht mit 70 Mitgliedern. Als Gäste konnten wir LO Helmut Schenk mit Berni Dangel, Gottfried Verdorfer mit Vorstandsmitgliedern aus Bregenz sowie Heidi Pedevilla vom Verein Dornbirn begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder des vergangenen Jahres berichtete Obmann Siegfried Feurstein in einem Jahresrückblick über die Ereignisse und Aktivitäten des Vereines. Es folgten der Kassabericht sowie die Entlastung für den Kassier und die Vereinsleitung. Dabei bedankte sich der Obmann beim Kassier Helmut Jussel für seine vorbildliche Arbeit. Ein wichtiger

Punkt in dieser Sitzung war die Neubestellung der Kassierin Sigrid Simmerle, da Hr. Jussel gesundheitsbedingt diese Aufgabe nicht mehr weiterführen kann. Es folgten die Ehrungen für 50-jährige Vereinszugehörigkeit, die an die anwesenden Sigrid und Alwin Häle direkt übergeben wurden.

In der Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen stellte Fr. Magdalena Mathis den kommenden 3-Tagesausflug nach Beilngries im Altmühltal, die Vorankündigung für einen 1/2-tägigen Ausflug sowie die jährliche 3-tägige Herbstreise nach Brixen vor. Auch sollte das Törggelfest am 17. Oktober veranstaltet werden. Ebenso wurde die Veranstaltung der Weihnachtsfeier erwähnt. Allerdings entfällt deshalb die Faschingsveranstaltung,

die leider aufwandsbedingt nicht mehr durchgeführt wird.

Herr Schenk verwies auf die nächsten Veranstaltungen die landesweit kommen und erwähnte ausgiebig die 80-Jahr-Feier, die im Kloster Mehrerau mit prominenter Beteiligung und einigen interessanten Darbietungen stattfinden wird. Abschließend bedankte sich der Obmann nochmals bei Hr. Jussel mit einem Präsent und auch mit einem Dank an Sigrid Simmerle für ihre neue Aufgabe. Es wurden noch die Neuzugänge im Jahre 2025 verlesen. Bei einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein wurde man noch mit einer Bilderschau der vergangenen Veranstaltungen aus dem Jahre 2025 unterhalten.



Liebe Tirolerinnen und Tiroler, liebe Freunde des Tirolerbundes!

Neuer Vorstand im Tirolerbund: Aufbruch mit klarer Ausrichtung

Mit der jüngsten Generalversammlung am 16.3.2026 hat im Tirolerbund ein neues Kapitel begonnen. Bei den dort stattgefundenen Wahlen wurde ein neuer Vorstand gewählt und mit dem Obmann Dr. Gerald Mair und dem Generalsekretär Peter Mayer bekommt der Verein neue Repräsentanten. Der bisherige langjährige Obmann RegRat. Hannes Baumgartner ist zur Wahl nicht mehr angetreten. Obmannstellvertreter Dr. Alfred Finz und der neu gewählte Obmann Dr. Gerald Mair dankten Hannes für seine langjährigen und verdienstvollen Arbeiten und seinem unermüdlichen Einsatz für den Tirolerbund. Darüber hinaus wurde auch der Dank gegenüber Dr. Heinrich Wolf und Mag. Birgit Engel ausgesprochen, welche dem Vorstand ebenfalls lange Jahre angehörten; sie werden sich weiterhin in einer Funktion im Verein engagieren.

Der Vorstand setzt nun auf frische Impulse, klare Strukturen und eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des traditions-

reichen Vereins in Wien. Im Zuge dessen wurde auch eine gezielte Verjüngung im Vorstand vorgenommen.

Diese zeigt sich deutlich in der Wahl am 16.3. Mit Steffi Günther (27) und Andreas Fankhauser (30) wurden zwei junge Mitglieder in den Vorstand gewählt. Sie bringen sicherlich neue Perspektiven und frische Ideen in die Vereinsarbeit ein. Der neue Vorstand vereint damit bewusst Erfahrung und neue Impulse



v.l.n.r.: Kassier: Ing. Manfred Danzl; Beirat: Ing. Andreas Fankhauser, Schriftführerin: Steffi Günther B.A., Generalsekretär: Peter Mayer, Obmann: Dr. Gerald Mair, Obmann Stv.: Dr. Alfred Finz.

„Wir wollen den Tirolerbund als offene und lebendige Plattform weiterentwickeln, die Tradition und Zukunft verbindet. Dabei ist es uns besonders wichtig, auch jüngere Generationen stärker einzubinden und gemeinsam neue Wege zu gehen“, betont der frisch gewählte Obmann Dr. Gerald Mair.

In den kommenden Wochen will der Vorstand seine Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit laufend über geplante Aktivitäten informieren.

Trotz der Neuerungen bleibt das Selbstverständnis des Tirolerbundes unverändert. Unter dem Leitmotiv „Tirol im Herzen“ verbindet der Verein Tradition mit Gemeinschaft und kultureller Identität.



Vier Obmänner: v.l.n.r., Dr. Heinrich Wolf, Dr. Herwig Pelzer, RegRat Hannes Baumgartner, Dr. Gerald Mair.

REZEPTE und IDEEN

Eierlikörparfait im Schokospitz

Zutaten für 8 Portionen:

- 100 g Schokolade
- 2 Eier
- 80 g Zucker
- 160 ml Eierlikör
- 200 ml Sahne
- Backpapier

Zubereitung:

Aus dem Backpapier Quadrate schneiden (25cm x 25cm) und zu Dreiecken teilen, welche dann zu Tüten geformt werden. Die Schokolade im Wasserbad schmelzen und die vorbereiteten Tüten mit flüssiger Schokolade ausgießen. Die Eier mit dem Zucker und dem Likör warm und kalt aufschlagen. Die geschlagene Sahne unterheben und in die vorbereiteten Tüten füllen. Für mindestens 5 Stunden gefrieren.

Tipp: Gerne können Sie den Teller mit einem Himbeerspiegel servieren. Gefrorene Himbeeren werden erwärmt, gemixt und mit Honig etwas gesüßt.

Unsere Rezepte werden mit den Produkten von Südtiroler Bäuerinnen und Bauern zubereitet. Diese sind die Basis für eine gute, nahrhafte Mahlzeit und der Kauf von Null-Kilometer Produkten ist „naheliegender“. Die Südtiroler Bäuerinnen und Bauern danken für Ihr Vertrauen.



Rezept von Elisabeth Mittelberger Bäuerinnen-Dienstleisterin, Referentin für Koch- und Backkurse



Adresse und Kontakt:
Elisabeth Mittelberger
Eichernhof, Unterdorfer Weg 20
39010 Vöran
Tel. 0473 278 292/ 331 592 45 73
eichernhof@gmail.com
www.eichernhof.it

Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

IM MAI

NIEDERÖSTERREICH

In St. Andrä Wördern: Günter Tully aus Wien (86).

OBERÖSTERREICH

In Feldkirchen: Günter Tully aus Wien (86).

In Fischlham: Rosa Riedl aus Herzogsdorf (81), Franz Sattler aus Lambach (70).

In Steyr: Helga Austaller aus Steyr (85), Elisabeth Hofmann aus Sierning (83), Gisela Holzner aus Wolfers (82), Anton Leitner aus Steyr (83), Monika Leutgeb aus Steyr (85), Gerlinde Presslmayr aus Sierning (78),



Erika Rorweger aus Steyr (78), Hannelore Schaufler aus Steyr (83), Hermine Schlader geb. Krammer aus Steinbach (78), Dr. Kurt Schmidl aus Steyr (70), Othmar Stellnberger aus Steyr (87), Helmut Wieser aus Steyr (83).
In Linz: Alt-Bgm. Dr. Franz Dobusch (75), Gisela Gütlbauer geb. Viehböck aus Linz (65), Gerlinde Kraus aus Linz (74).

OSTTIROL

In Kematzen: Rosa Maria Mair (86).
In Lienz: Pepi Mutschlechner (78), Bernadette Plattner aus Lienz (75).
in Sillian: Maria Schönegger geb. Bachmann aus Innichen (72).

SALZBURG

In Bischofshofen: Mario Erlbacher aus St. Johann i.P. (55), Alois Gasser aus Lajen (88), Otto Huber aus Haus (97), Herta Mair aus Bischofshofen (77), Bgm. Hansjörg Obinger aus Salzburg (55), Silvia Schaffarzik aus St. Johann i.Pg. (71), Franz Überbacher aus St. Johann im Pongau (65), Josef Zögg aus Naturns (89).
in Adnet: Walter Boller aus Hallein (72).
in Bad Vigaun: Margarethe Schnöll aus Bad Vigaun (84).
In Hallein: Ambros Fischnaller aus Lützen (93), Sieglinde Krüger aus Wolfsberg (84), Walter Kummerer aus Hallein (74), Elfriede Laugus aus Hallein (71), Angela Wolf (87).
In Kuchl: Heinz Traintinger aus Bergheim (86).
In Salzburg: Johann Mader aus Salzburg (80), Dorothea Niedermair geb. Seywald aus Brixlegg (84), EM Kurt Taschler aus Salzburg (86), Maria Anna Tschurtschenthaler geb. Egger aus Anthering (85).
In St. Johann im Pongau: Hermann Wegmann aus St. Johann im Pongau (83).
In Wals-Siezenheim: Viktor Leitgeb (71).

STEIERMARK

In Aflenz Kurort: Waltraud Graf geb. Welser aus Aflenz (85).
In Bruck an der Mur: Alois Holzseisen aus St. Felix (92).
In Graz: Monika Fickel-Moriggl geb. Kamper aus Graz (79), Karin Gollowitsch geb. Hausner aus Graz (73), Margarethe Gruber (79), Krimhilde Harrer geb. Pramstraller aus Bozen (90), Mag. Gerda Jansche geb. Bagary aus Graz (65), Hedwig Mayer geb. Pramstraller aus Graz (85), Erna Mit-tendrein aus Graz (76), Othmar Paizoni aus Graz (84), Elisa-

beth Taucher aus Graz (75), Raimund Vanek (75), Maria Vötsch (72), Adolf Weitlaner (85), Kurt Westenacher (70).
In Ilztal / Prebendorf: Evelyn Huber aus Meran (50).
in Stainach: Aloisia Winkler aus Krieg-lach (71).
In Wies-Wernersdorf: Helga Theofilu geb. Paizoni (79).

TIROL

In Aurach: Sieglinde Hacksteiner geb. Taferner aus Ramingstein (70)..
In Axams: Erwin Strasser aus Linz (78)
Waltraud Strasser aus Neustift (77)
in Ebbs: Engelbert Forstner aus Puch bei Weiz (92), Ing. Andreas Leitner aus Kufstein (65).
In Fieberbrunn: Rosina Kompatscher geb. Reichsöllner aus Fieberbrunn (86).
in Götzens: Emma Gamper aus Vahrn (87).
In Imst: Monika Mark geb. Metz aus Schlanders (88)
Herbert Mark aus Imst (85)
In Innsbruck: Edeltraud Bachmann geb. Werner aus Innsbruck (78), Josef Duregger aus Telfs (83), Maria Eller aus Sarnthein (76), Josef Forer aus Brixen (73), Rosa Gebhard aus Feld-thurns (85), Paula Gratl geb. Zingerle aus Vahrn (89), Maria Innerhofer geb. Geiger aus Welsberg (92), Christl Jakubit-zka geb. Hampl aus Innsbruck (80), Karl Heinz Kirchmair aus Innsbruck (91), Maria Nössing aus Mauls (75)
Brigitte Rigott geb. Salcher aus Seefeld (82), Vera Tusch geb. Stolzlechner aus Innsbruck (80).
In Jochberg: Hans-Peter Koidl aus St. Johann (72).
In Kitzbühel: Emil Auer aus Kitzbühel (77), Gertrud Brümmer aus Haselün-ne Emsland (78), Johann Dummer aus Kitzbühel (81), Ing. Gerhard Eilenber-ger aus Kitzbühel (75), Dkfm. MBA Luis Hinterholzer aus Kitzbühel (77), Renate Pair geb. Insam aus Kitzbühel (86), Annelies Schernthanner geb. Schipflin-ger aus Kitzbühel (80), Ernst Stolz aus Krakau ebene (82).
In Kufstein: Kurt Mutschlechner aus Kufstein (79).
In Landeck: Helga Dandl geb. Rocken-bauer aus Innsbruck (84), Liselotte Moranduzzo aus Landeck (75).
In Lans: Anita Koppelstätter geb. Glöggel aus Lana (77)
In Nauders: Waltraud Noggler-Kröll aus Schlanders (73).
In Patsch: Alois Ilmer aus Meran (90).
In Oberndorf in Tirol: Hedi Haidegger geb. Raffener aus Kitzbühel (85)..

In Reutte: Claudia Hajek aus Breiten-wang (70).
In Rum: Margit Lanziner geb. Neuner aus Innsbruck (86).
In Schwaz: Franziska Amlacher geb. Gstöttner (83), Rupert Krusch (93).
In St. Johann in Tirol: Marianne Glavar geb. Prossliner aus St. Johann (86).
In Stanz: Rosi Öhler geb. Gschöpf aus Wörgl (74).
In Vomp: Sonja Antonia Hagspiel geb. Oberhollenzer aus Mühlen (90).
In Waidring: Maria Zelger geb. Terra-bona aus St. Virgil (90).
In Wörgl: Ada Zössmayr geb. Zöss-mayr aus Kitzbühel (77).
In Zams: Irmgard Kaplja aus Brixen (80), OSR. Elisabeth Mair aus Bruck-neudorf (90).
In Zirl: RR. Hannes Baumgartner (75).

VORARLBERG

In Bregenz: Heinrich Aichner (79), Ida Bischhorn (84), Erika Bonat geb. Lei-megger (86), Mechthild Kammerlander (81), Roswitha Loidl (70), Frieda Mal-loier (86), Rudolf Matt (78), Marianne Mazagg (85), Selma Menghin (85)
Walter Nicolussi (79), Regina Rossi (78), Hilde Schmid (90), Dominik Schol-tens (40), Brigitte Stecher (77), Lydia Untertrifaller (91), Edeltraud Wallner (80), Walter Weider (91).
In Dornbirn: Hannelore Fritz (65), Her-mann Gatterer (81), Kornelia Iroh (60), Monika Pertschi (74), Helga Piffer (84), Annaliese Sohm (85), Waltraud Toma-si geb. Pailer (76), Helga Tomic (88), Christian Trotter (78), Rosi Wallnöfer (93).
In Feldkirch: Gerda Andres aus Feld-kirch (84), Irmgard Arlanach geb. Ton-etti aus Feldkirch (79), Werner Büchel (82), Ulrike Lercher aus Feldkirch (79)
Erika Strasser aus St. Leonhard in Passeier (79), Christine Vallant aus Feldkirch (81).
In Frastanz: Otto Lederle aus Hohe-nems (71), Gottfried Lercher aus Inn-ichen (87).
In Göfis: Dr. Margarethe Schmid aus Bruneck (72).
In Götzis: Emma Ellensohn (87), Ingrid Federer (78), Josef Pircher (76).
In Hard: Anna Lunardon (91), Peter Schmolzer (87), Margit VENDORFER (72), Evelyne Woinesich (72).
In Hohenems: Karl Ploner (79).
In Hörbranz: Max Bologna aus Schop-perna (85).
In Lauterach: Eleonore Gander-Ritter aus Prad/Agums (70).
In Klaus: Karl Pircher (80).
in Lauterach: Hans-Dieter Schett (83)
In Mäder: Hermann Stark (87).



In Nenzing: Johann Jutz aus Nenzing (91).

In Rankweil: Annelies Abbrederis (77), Aloisia Haller (87), Herta Memmer aus St. Pölten (90), Helga Sturn aus Untermais (93), Paul Windisch aus Bassano (89).

In Schruns: Bernadette Opperer aus Lienz (72).

In Schwarzach: Veit Innerkofler aus

Sexten (86).

In Wolfurt: HR Dr. Konrad Höfle (73), Elfi Schwärzler (75).

DEUTSCHLAND

In Bad Gandersheim: Günter Seifert (83).

In Burghausen: Alois Ungerer aus Lau-

rein (86).

In Heiligenhaus: Dr. Christine Wiedemann geb. Klöewein aus Seefeld (81).

In München: Erika Fachner (89).

In Stuttgart Walter Comis aus Innichen (84).

IM JUNI

BURGENLAND

In Oberwart: Ing. Wilhelm Hodits aus Schachendorf (80).

NIEDERÖSTERREICH

In Baden: Mag. Rudolf Platzer aus Bruck an der Mur (73).

In Gaweinstal: Reinhard Ring aus Innsbruck (83).

In Königstetten: Aloisia Fischl geb. Volgger aus Waidhofen an der Thaya (84).

In Perchtoldsdorf: Mag. Dr. Herwig Pelzer aus Feldkirch (91).

In Wiener Neustadt: Dr. Mag. Gerd Trenker aus Wiener Neustadt (85).

OBERÖSTERREICH

In Engerwitzdorf: Hermann Klinger (82).

In Leonding: Anna Stiftingner aus Linz (75).

In Linz: Johann Gruber aus Linz (90), Rosemarie Rinesch aus Linz (82), EM Kons. OAR Dir. Klaus Schöfecker aus Linz (84).

In Ottensheim: Benno Piffer aus Auer (89).

In Pasching: Mariette Lüttge geb. Novotny aus Linz (74).

In Sierning-Neuzeug: August Göbelhaider aus Sierning (74), Monika Tazreiter aus Steyr (74).

In Steyr: Hildegard Bauer aus Molln (81), Ernst Paukenhaider aus Steyr (83), Rosa Schmid aus Michaelnbach (90), Erika Schwarz aus Steyr (83).

In Wolforn: Roswitha Gebeshuber aus Steyr (79).

OSTTIROL

In Anras: Philipp Gasser aus Bruneck (60).

In Leisach: Maria Huber (84).

In Lienz: Roland Seeber (75).

In Matrei i. O.: Dr. Hans Trojer aus Panzendorf (87).

In Nußdorf-Debant: Karl Mutschlechner (78).

SALZBURG

In Bad Dürnberg: Dipl.Ing. Christian Walkner aus Hallein (82).

In Bischofshofen: Karl Robatscher aus Schwarzach (70), Hans Wielandner aus Bischofshofen (76).

In Bürmoos: Aloisia Studener aus Rungen/St.Lorenzen (92).

In Eugendorf: Elfriede Rigby aus Schwarzach (78).

In Hallein: Gertraud Danninger aus Hallein (90), Gertrude Feurstein geb. Mair aus St. Georgen/Bruneck (86), Irmgard Feurstein (60), Aloisia Hipf aus Kallern (94), Marianne Kwich aus Muhr/Lungau (78), Johann Vorderegger (86).

In Salzburg: Thea Baumgartner aus St. Gilgen (89), Gertraud Hörandner geb. Steinbauer aus St. Johann/Pongau (84), Gemma Knoll geb. Forer aus Canezza (88), Frieda Neudeck geb. Pichler aus St. Leonhard/Passeier (91).

In St. Johann im Pongau: Maria Schmid aus Salzburg (87).

STEIERMARK

In Bruck an der Mur: Gertraud Rath geb. Wassler aus St. Kathrein (85).

In Gleisdorf: Dr. Erik Pongratz aus Gleisdorf (73), Mag. Edeltraud Pongratz geb. Bauer aus Wien (86).

In Gratkorn: Ernst Widmoser aus St. Johann (70).

In Graz: Egon Dellai (94), Marianne Fuchs geb. Kandhofer aus Graz (81), Laura Goldemund geb. Schönberg aus Udine (83), Rita Haberl geb. Giuliani aus Meran (93), Ing. Gerhard Hofer aus Enzesfeld (84), Margarethe Innerhofer (84), Albin Pezzi aus Graz (83), Ulrike Schneider geb. Hoffmann aus Graz (78).

In Kapfenberg: Lieselotte Reiterer-Jaksch aus Bruck an der Mur (83).

In Leibnitz: DI Wilfried Anetshofer aus

Oberwart (88).

In Stainach: Franz Winkler aus Brixen (78).

In Vasoldsberg: Edda Augustini aus Wien (88).

TIROL

In Birgitz: Friedrich Becker aus Innsbruck (95).

In Erpfendorf: Johanna Lochmann geb. Zelger aus Welschnofen (96).

In Fügen: Anna Braun geb. Wurglits aus Grosspetersdorf (91).

In Hall: Peter Niederwolfsgruber aus Villnöss (92).

In Innsbruck: Präs. Helmuth Angermann aus Lienz (76), Siglinde Blank geb. Mair aus Mils (88), Christine Ebner aus Innsbruck (89), Erich Hörmann (65), Antonia Lechner geb. Scheiber aus St. Lorenzen (88), Ing. Franz Leitner aus Innsbruck (81)

Marianna Lux (87), Christine Meisel geb. Streit aus Innsbruck (80), Hilda Moese geb. Ascher aus Innsbruck (80), Johanna Nairz aus Zams (83), Anna Prünster geb. Knoll aus Meran (90), Anna Maria Ringer (79), Dr. Wilfried Schgör aus Schlanders (50), EM DDR. Herwig van Staa (84), Franz Winkler aus Innsbruck (84).

In Kirchberg in Tirol: Charlotte Depauli (78).

In Kitzbühel: Mag. Dr. Aurelia Astner aus Lienz (83), EO Hermine Gantschnigg geb. Gasser aus Kitzbühel (84), Markus Obermoser aus St. Johann (40), Monika Sailer geb. Schott aus Kitzbühel (79), Helmut Wendelin aus Pressburg (87), Waltraud Wendelin geb. Mitschele aus Karlsruhe (90), Dr. Wolfgang Wirths aus Erfurt (87), Gerti Zössmayr aus Leogang (85), Annemarie Zwicknagl geb. Fuchs aus Kitzbühel (78).

In Kufstein: Erni Giggenbacher geb. Oberthaler aus Kufstein (82), Anna Kuen geb. Ausserhofer aus Kufstein (81), Paul Schwaighofer aus Bruneck (86).

In Landeck: Irmgard Guschlbauer aus



Hall (76), Josef Pfeifhofer aus Pians (84).

In Lans: Eva Steixner geb. Thaler aus Hall (72).

In Oberndorf in Tirol: Othmar Kröll aus Innsbruck (83).

In Pians: Horst Holzer aus Kirchberg (65).

In Pill: Michael Fischer aus Innsbruck (78).

In Reith b. Kitzbühel: Waltraud Keuschnigg geb. Trogmann aus Kitzbühel (84).

In Reith b. Seefeld: Gerda Waldner-Kirstein geb. Waldner aus Innsbruck (80).

In Schwaz: Magdalena Altstätter geb. König aus St. Peter im Ahrntal (91). Giulia Frühwirth geb. Schrettl aus Schwaz (79).

In St. Johann in Tirol: Ing. Gernot Huter aus Kitzbühel (84).

Peter Steger aus St. Johann/Ahrntal (99).

In Tobadill: Herlinde Wolf aus Innsbruck (86).

In Waidring: Roswitha Hasenauer geb. Stolzlechner aus St. Johann in Tirol (74).

In Wattens: Maria-Anna Eberl geb. Schöpf aus Tschars (83).

In Zams: Benjamin Dapra aus Cles (80), Maria Frech aus Ebbs (75), Walter Gstir aus Zams (73), Hermann Oberprantacher aus Zams (80), EM Alt-LH Günther Platter aus Zams (72).

VORARLBERG

In Altsch: Sylvia Schuster (91).

In Batschuns: Magdalena Mathis aus Rechnitz (84).

In Bludenz: Zilli Burtscher aus Taufers (92).

Hans jun. Riedl aus Prad (87).

In Bregenz: Franz Fasch (83), Walter Forti (93), Hannelore Lanser geb. Heiss (77), Annemarie Pramstaller (71), Mag. Michael Rauth (73), Maria Telsnig (79), Hermelinde Weider (85).

In Dornbirn: Luis Bacher (91), Dario Baldessari (93), Maria Forer (78), Anton Forer (81), Elmar Hafner (80), Lea Halbeisen (79), Luise Haugeneder (86), Ida Kohler (93), Paula Lenz (89), Maria-Luise Niedermair (75), Helmut Pircher (79), Renate Potisk (85), Rita Ruedl (89), Adi Schweiger (85).

Rosa Schwendinger (87), Verena Stecher aus Feldkirch (75), Brigitte Thaler (75), Fritz Thaler (74).

In Feldkirch: Ingrid Büchel (81), Dagmar Janzekovic aus Feldkirch (79), Helmut Jussel aus Feldkirch (80), Ing. Hermann Spöttl aus Meran (95), Hildegard Türtscher aus Matrei a. Br. (91).

In Frastanz: Ehrentraud Lederle aus Hohenems (70).

In Göfis: Karin Rigo aus Lochau (77).

In Götzis: Walter Ladner (71).

In Gurtis: Roswitha Latzer aus Gortipohl (72).

In Hard: Christl Almberger (88), Jolanda Del-Priore (91), Reinhold Gufler (70), Martha Huber (88), Herta Laner (86).

In Höchst: Dietmar Silber aus Juden-

burg (72).

In Hohenems: Annemarie Ploner (83) Hugo Scheiber aus Landeck (70).

In Langen bei Bregenz: Silvana Jappel (71).

In Lochau: Paul Holzner (98), Patrizia Karg (65), Carmen Lissy (72), Ilse Niepel (91), Anni Pfeifer (76).

In Mäder: Anni Kofler (72) Edith Nussbaumer aus Feldkirch (71) aus Osttirol (78).

In Nüziders: Marlies Freitag aus Nüziders (65).

In Rankweil: Elfriede Malsiner aus Rankweil (84), Johannes Memmer aus Sachsenburg (90), Maria Stecher aus Weißkirchen (90), Robert Stecher aus Bozen (96).

In Röhthis: Erika Fulterer aus Feldkirch (65).

In Schlins: Andreas Malin aus Zams (80).

In in Sulz-Röhthis: Gertrude Reichart aus Graz (86).

In Vandans: Andreas Malin aus Zams (80).

In Zwischenwasser-Batschuns: Christine Türtscher aus Feldkirch (79).

DEUTSCHLAND

In München: Edeltraud Obermair (97).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Meran: EM Dr. Erich Achmüller aus Sand in Taufers (80).



... und überall
sind Spuren
deines Lebens...

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

OBERÖSTERREICH

In Steyr: Walter Watschinger aus Brixen (93).

SALZBURG

In Hallein: Peter Windhofer aus Hallein (79).

In Salzburg: Emma Schönweger geb. Baumann aus Partschins (87).

STEIERMARKE

In Bruck an der Mur: Gottfrieda Jany geb. Pichler aus Kaltern (88).

TIROL

In Innsbruck: Anneliese Duregger geb. Obrist (78)

Sonja Kammerer geb. Oberndorfer aus Steyr (74).

In Oberndorf in Tirol: Hansjörg-Horst Mair aus Kitzbühel (84).

In St. Johann in Tirol: Frieda Krepper geb. Sanin aus San Zeno (93)).

In Zams: Martha Prieth geb. Hammerl aus Innsbruck (89).

VORARLBERG

In Dornbirn: Marianne Fleischmann (92) Franz Pertschi (78).

In Feldkirch: Gertrud Gsteu aus Feldkirch (96). Sofie Pratzner aus Oberwald (93)

In Götzis: Emma Anna Brugger (96).



Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Mi. 27.05. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Tagesausflug ins Tannheimetal, Vilsalpsee
- Do. 28.05. Verein der Südtiroler in Steyr**
Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern bis 01.06.26
- So. 31.05. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Fronleichnamsgottesdienst im O'Dorf-Center
- Do. 04.06. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme Fronleichnamsprozession
- Do. 04.06. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Teilnahme Fronleichnamsprozession in Kitzbühel
- Do. 04.06. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Fronleichnamfeier in Bregenz, Kornmarkt
- Sa. 06.06. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**
Teilnahme 400 Jahre Fadinger Bauernkriegsspiele in St. Agatha
- So. 07.06. GVS und Südtiroler in der Welt**
Radwoche in Nordtirol bis 13.06.2026
- So. 07.06. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme an JHV des Landestrachtenverbandes
- Mo. 08.06. Südtiroler in der Welt**
Kultur und Erlebniswoche im Wipptal bis 14.06.2026
- So. 14.06. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Herz-Jesu-Feier in St. Johann i.Pg.
- So. 14.06. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Teilnahme Lebenbergprozession
- So. 21.06. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**
80-Jahrfeier des LV-OÖ mit Herz-Jesu-Feier in Steyr, Pfarrkirche Münichholz ab 9 Uhr
- Mo. 22.06. Verein der Südtiroler in Wels**
Kultur- und Wanderfahrt nach Auer bis 27.06.26
- Di. 23.06. Bund der Südtiroler in Graz**
Frühlingsausflug an den Wörthersee
- Mi. 24.06. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Ausrückung in Tracht „130 Jahre Bundesbahn-Musikkapelle“
- Do. 25.06. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Ausflug ins Martelltal ab 10 Uhr
- So. 28.06. Verband der Südtiroler in Vorarlberg**
80-Jahrfeier des LV-Vorarlberg mit Herz-Jesu-Feier in Bregenz, Kloster Mehrerau
- Mi. 08.07. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Sommer-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn um 15 Uhr
- Sa. 25.07. Südtiroler in der Welt**
Sommertreffen in Schlanders
- Sa. 01.08. Verband der Südtiroler in Hallein**
Sommerfest in Kuchl, Klubhaus der Gartenanlage Fendlaugut ab 13 Uhr
- Sa. 15.08. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Grillen im Vereinshaus O'Dorf
- Sa. 15.08. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Maria Himmelfahrt
- Mi. 19.08. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Treffen bei Klara auf der Burgeralm (Krapfentag)
- Mo. 31.08. Bund der Südtiroler in Graz**
Kulturreise nach Südtirol bis 05.09.2026
- Di. 01.09. Bund der Südtiroler in Graz**
Herbstausflug
- So. 06.09. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Wandertag des LTV in Schwaz
- Mo. 07.09. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Herbstausflug nach Südtirol bis 09.09.2026
- Do. 28.5. Verein der Südtiroler in Steyr**
Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern bis 01.06.26
- So. 31.5. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Fronleichnamsgottesdienst im O'Dorf-Center
- So. 13.09. VVerein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Trachtenumzug Handwerksmarkt Seefeld
- Do. 17.09. Verein der Südtiroler in Wels**
Tagesausflug
- Fr. 18.09. Verein der Südtiroler in Steyr**
Wandertag
- Di. 22.09. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Herbstausflug nach Natz-Schabs bis 24.09.2026
- So. 27.09. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme am Erntedankfest in Bischofshofen
- Di. 29.09. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herbstausflug nach Südtirol bis 01.10.2026
- Mi. 30.09. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Herbstausflug nach Südtirol

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle
Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte,
Trachtenabende etc.
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen, von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

INNS' BRÜCK

= Bundesministerium
Europäische und
internationale Angelegenheiten

= Bundesministerium
Bildung

IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich (ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax +43(0)512/589860, vertreten durch Präs. Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:

Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,

E-mail: david.santer@druock2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mitteilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur, Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG
MZ 02Z030071 M
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck